



DIGITAL
JAHRBUCH
25/26

Albrecht-Dürer-
Mittelschule Haßfurt



elso®

DEIN
ATTRAKTIVER
ARBEITGEBER
IN DER REGION



DEINE ZUKUNFT IN DER ELBE GROUP

ELSO Elbe GmbH & Co. KG | Hans-Elbe-Straße 2 | D-97461 Hofheim/Ufr. | Telefon: 09523 189 0 | elbe-group.de

Jahrbuch

der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt

25/26

Inhalt

Vorwort	Seite 04
Schulleitung/Verwaltung	Seite 08
Kollegium	Seite 10
Schulverantwortliche.....	Seite 12
Klassenfotos	Seite 16
Chronik.....	Seite 34
Klassenberichte.....	Seite 42
Aus den Fächern	Seite 56
Schulleben + AGs + Wettbewerbe	Seite 66
Presse.....	Seite 99
Impressum.....	Seite 106

Vorwort



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Albert-Dürer-Mittelschule,

ein Schuljahr gleicht einer spannenden Reise: Man startet mit Neugier, begegnet Herausforderungen (auch sehr großen), erlebt Überraschungen und nimmt am Ende viele schöne Erinnerungen mit nach Hause. Wenn wir nun gemeinsam auf das Schuljahr 2025/26 zurückblicken, wird deutlich, wie viel wir miteinander erlebt, gelernt und erreicht haben.

Unsere Schule war auch in diesem Jahr weit mehr als ein Ort des Unterrichts. Sie war ein Ort des Miteinanders, der Begegnung und des Engagements. Viele Schülerinnen und Schüler haben Verantwortung übernommen – in der SMV, als Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter, als Schülerlotsen, als Streitschlichter oder als Unterstützer im Schülercafé, bei der Gartenpflege oder ... – und damit eindrucksvoll gezeigt, dass eine lebendige Schulgemeinschaft vom Einsatz jedes Einzelnen lebt.

Ebenso vielfältig waren die Erlebnisse außerhalb des Klassenzimmers. Unsere Klassenfahrten führten nach Berlin, Hamburg, Stockholm und Straßburg. Jede dieser Reisen eröffnete neue Perspektiven, vermittelte spannende Eindrücke und ließ Gemeinschaft auf besondere Weise wachsen. Denn oft entstehen die schönsten Erinnerungen nicht nur im Unterricht, sondern unterwegs – beim gemeinsamen Entdecken, Staunen und Erleben.

Ein ganz besonderes Kapitel dieses Schuljahres war unser Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Svetice. Sowohl der Besuch unserer Gäste in Haßfurt als auch der Gegenbesuch in Tschechien waren von großer Herzlichkeit geprägt. Über Ländergrenzen hinweg entstanden neue Freundschaften, kulturelle Unterschiede wurden zu spannenden Gesprächsthemen und alle Beteiligten konnten erfahren, wie bereichernd Offenheit, Neugier und gegenseitiger Respekt sind. Solche Begegnungen bleiben weit über die Schulzeit hinaus in Erinnerung.

Auch sportlich gab es allen Grund zur Freude. Erfolge im Fußball und in der Leichtathletik sowie die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben zeigten, dass Teamgeist, Fairness und Ausdauer sich auszahlen. Für ausgelassene Stimmung sorgten unsere gemeinsamen Feste – von der Halloweenparty bis zum bunten Faschingstreiben, die den Schulalltag immer wieder mit viel Freude bereichert haben. Ein besonderes Anliegen war uns erneut die Demokratiebildung. Planspiele, Workshops, Exkursionen und der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau boten Gelegenheit, Geschichte zu erleben, Verantwortung zu reflektieren und demokratische Werte mit Leben zu füllen. Gleichzeitig eröffneten Ausbildungsmessen, Betriebsbesichtigungen und weitere Angebote der Berufsorientierung unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in ihre berufliche Zukunft. Auch unser Kollegium kam in diesem Schuljahr nicht zu kurz. Ob bei der „Fahrt ins Blaue“, beim gemeinsamen Ausflug nach Bayreuth oder auf der Weihnachtsfeier – auch diese Begegnungen stärken den Zusammenhalt und tragen dazu bei, dass wir als Team mit Freude und gegenseitiger Wertschätzung zusammenarbeiten. Besonders stolz macht uns, dass unsere Schule ihren Weg als „inklusive Schule“ konsequent weitergeht und wir unser Schulleben mit zahlreichen gewinnbringenden Projekten bereichern konnten. Das entgegengebrachte Vertrauen bestätigt uns in unserer täglichen Arbeit und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg mit Engagement weiterzugehen. All dies wäre ohne den großen Einsatz unserer Lehrkräfte, Mitarbeitenden, Eltern sowie unserer vielen Unterstützerinnen und Unterstützer nicht möglich gewesen. Mein herzlicher Dank gilt Ihnen allen. Ein besonderer Dank gilt zudem unserer Fachoberlehrerin Hedwig Richter, die mit dem Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird. Über viele Jahrzehnte hinweg hat sie unsere Schule mit außergewöhnlichem Engagement geprägt und war Initiatorin zahlreicher Projekte, die das Schulleben nachhaltig bereichert haben. Wir werden sie als Kollegin und als Menschen sehr vermissen und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt von Herzen Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente.

Ich wünsche Ihnen und euch nun viel Freude beim digitalen Durchblättern dieses Jahrbuchs. Es lädt dazu ein, die vielen kleinen und großen Momente dieses Schuljahres noch einmal Revue passieren zu lassen und sich an all das zu erinnern, was wir gemeinsam erlebt haben. Bedanken möchte ich mich bei allen, die unsere Schulgemeinschaft Tag für Tag mit Leben füllen und dieses Schuljahr zu einem besonderen gemacht haben. Nach einem ereignisreichen und oft auch anstrengenden Schuljahr wünsche ich Ihnen und euch nun erholsame, sonnige und unbeschwerte Sommerferien. Genießt die Zeit mit euren Familien und Freunden, sammelt neue Kraft und kommt gesund, voller Neugier und mit frischer Energie wieder zurück.

Herzlichst
Matthias Weinberger
Schulleiter

FRÄNKISCHE GROUP

Durch starten.



Ausbildung (m/w/d) oder Duales Studium (m/w/d)

FRÄNKISCHE Group SE
Hellinger Str. 1
97486 Königsberg / Bayern



Weitere Infos unter
career.fraenkische-group.com

Schulleitung/ Verwaltung

Schulleitung/Verwaltung

Schuljahr 2025/26



Matthias Weinberger, Rektor

Sabine Kral, Konrektorin

Roswitha Kehrlein, Verwaltungsangestellte

Kollegium

Kollegium

Schuljahr 2025/26



Amling Julia	Hwastunow Patrick	Popp Elena	Steger Claudia
Aumüller Marko	Kohmann Heike	Richter Hedwig	Stretz Cornelia
Beke Emöke	Kotsalos Lena	Ritter Timo	Stude Thomas
Bloß Tanja	Kral Sabine	Sandner Claudia	Trapp Heike
Brückner Eva	Kropfelder Nina	Schenk Ingrid	Triebbs Stefanie
Dusel Johannes	Kochakova Marharyta	Schirmer Peter	Ulrich Barbara
Finster Gabriele	Lebender Eva	Schleier Martina	Vogt Franziska
Friedrich Kristina	Linz Irene	Schlotthauer Simone	Wagenhäuser Uwe
Glöckner Susanne	Maag Nicole	Schmidt Corinna	Weber Sandra
Götz Doris	Magdalener Claudia	Schmidt Gerhard	Weinberger Matthias
Grunwald Claudia	Mahr Barbara	Traßl-Schmitt Alexander	Weisheit Felix
Hendel Eva-Maria	Neidlein Elke	Schotten Barbara	Zettelmeier Maria
Hofmann Robert	Nieschlag Manuela	Schramm Christian	
Hümmer Nina	Oppermann Lina	Slowik Andreas	

Schulverantwortliche

Schulverantwortliche

Schuljahr 2025/26

BERATUNGSLEHRKRAFT:	Sabine Kral, KRin
REGIONALBEAUFTRAGTE FÜR DEMOKRATIE U. TOLERANZ:	Sabine Kral, KRin
SICHERHEITSBEAUFTRAGTE:	Eva Hendel, Lin Uwe Wagenhäuser, FOL (Fachräume)
SPORTBEAUFTRAGTE:	Susanne Glöckner, StRin (MS)
MEDIENBEAUFTRAGTER, MEDIENBERATER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER:	Marko Aumüller, BerR
VERBINDUNGSLEHRKRAFT ZUR BERUFSSCHULE:	Matthias Weinberger, R
PRESSE:	Matthias Weinberger, R
SCHULFORUM:	Irene Linz, StR in (MS) Timo Ritter, L Barbara Schotten, Lin Matthias Weinberger, R
DROGEN- U. SUCHTPRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE:	Barbara Schotten, Lin Barbara Mahr, JAS
UMWELTSCHULE:	Maria Zettelmeier
ERSTE HILFE / SCHULSANITÄTER:	Barbara Schotten, Lin
BERATUNGSLEHRERIN LRS U. LEGASTHENIE:	Sabine Kral, KRin
LESEBEAUFTRAGTE:	Manuela Nieschlag, Lin Beke Emöke, Lin

Schulverantwortliche

Schuljahr 2025/26

STREITSCHLICHTER:	Hendel Eva, Lin Sandra Weber, Lin Heike Trapp, RLin
SOFT-STEP:	Tanja Bloeiß, StRin (MS)
LEHRMITTEL + SEMINARBIBLIOTHEK:	Tanja Bloeiß, StRin (MS)
FACHBERATUNG:	Christian Schramm, FOL (FB WIK/TE)
ERASMUS+:	Claudia Sandner, Lin Barbara Schotten, Lin
JUGENDSOZIALARBEIT:	Johannes Dusel, Soz.Arb. (Praxisklasse) Barbara Mahr, JAS Miriam Fella, JAS
KESCH-BEAUFTRAGTE:	Mathias Weinberger, R Sabine Kral, KRin
BYCS-KOORDINATOR:	Marko Aumüller, BerR
SYSTEMBETREUUNG:	Christian Schramm, FOL
REFERENTENNETZWERK DIGITALE BILDUNG UNTERFRANKEN:	Eva Lebender, FOLin Timo Ritter, L
OFFENER GANZTAG:	Kral Sabine, KRin
HAUSMEISTER:	Arno Oppel Patrick Diem

Schulverantwortliche

Schuljahr 2025/26

MSD:	Barara Ullrich Stefanie Triebs
SCHÜLERLOTSEN:	Julia Amling, FLin
SPRACHFÖRDERUNG:	Doris Götz Emöke Beke, Lin Anna Reuther Lena Kotsalos Thomas Stude Marharyta Kochakova
SMV:	Manuela Nieschlag, Lin Timo Ritter, L Corinna Stretz
KONTAKTLEHRKRAFT SCHULE/WIRTSCHAFT:	Heike Kohmann, Lin
DIGITALISIERUNG:	Marko Aumüller Sabine Kral, KRin Eva, Lebender, Lin Timo, Ritter, L Uwe Wagenhäuser, FOL Christian Schramm, FOL (FB WIK/TE) Andreas Slowik, L
SEMINARREKTORIN:	Nicole Maag, SemRin
BO-BEAUFTRAGTE:	Ingrid Schenk, Lin Uwe Wagenhäuser, FOL
HOME PAGE:	Uwe Wagenhäuser, FOL

Klassenfotos

Klassenfotos

Klasse 5a



Altrichter Ronja
Aman Sofia
Bulheller Henry
Burger Aaron
Cudrici David
Emmert Kilian

Fendel Nick
Franz Orlando
Fuchs Greta
Gisik Nikita
Hajule Rilas
Jochum Emmi

Kuzhyma Diana
Mesele Hailu
Müller Annika
Peter Noel
Pfaff André
Pfister Zoe

Recke Marcel
Schulz Mira
Schwemmler Diana
Simon Christina
Zolp Lilly

Klassenleitung: Frau Nieschlag

Klassenfotos

Klasse 5b



Altan Fatma

Avondstondt Lion

Bäuerlein Luisa-Jasmin

Fendel Dennis

Graf Liana

Hambisa Obse

Kaptilni Emil

Kilchenstein Rouven

Möller Ben-Louis

Mook Kiara Svenja

Othman Lamia

Shamarina Tiana

Siodmak Filip

Szczepanczyk Oliver

Zengler Jasmin

Zubov Michael

Klassenleitung: Frau Neidlein

Klassenfotos

Klasse 6a



Bauer Kira

Beck Anna-Lena

Böhnlein Mira

Dural Deniz

Dürrbeck Noah

Hermann Liana

Kaiser Romina

Klose Fynn

Lampke Maximilian

Leue Valentin

Pöltz Ida

Roth Emma

Schineller Noel

Schnaus Sarah

Schneider Leon

Schröder Finn

Tarin Elisabeth

Then Leonie

Volk Larissa

Vollert Luca

Wirth Leonie

Klassenleitung: Frau Popp

Klassenfotos

Klasse 6b



Alber Lukas

Amzoieva Dominika

Babayigit Semyan

Barani Elmedina

Cernovschi Lucian

Dzhoshkun Yaprak

Golla Leon

Groll Coralie

Hellmuth Elayna

Hron Jacob

Jachol Emelie

Kalynskyi Danylo

Kleedehn Mathilda

Memushaj Anastasia

Mlaiki Elisa

Othman Hussein

Sayidi Amir

Scherer Maximilian

Schramm Pia

Ticholas Noel

Wrzesinsky Damian

Klassenleitung: Frau Bloeß

Klassenfotos

Klasse 6c



Benmoumene Sarah

Böhm Isabell

Braun Zoey

Diehm-Hauber

Magdalena

Dombrowsky Zebborah

Haag Minas

Krause Thilo

Kremer Nayla

Lie Viet

Löhr Lina-Marie

Lutz Milan

May Leonie

Medjedovic Taida

Persch Moritz

Röhr Vanessa

Ruhnack Bela

Sans Angelina

Stinga Denis

Till Maria

Walda Ella

Klassenleitung: **Frau Stretz**

Klassenfotos

Klasse 7a



Austel Felia

Bazazeh Mohammad

Bova Mykhailo

Brand Mia

Braun Jamie-Noel

Frank Larissa

Friedrich Vroni

Grunau Lina

Gümüs Dersim

Häfner Evelyn

Halbig Mia

Kraft Lucian

Kram Lenny

Mildenberger Justine

Papke Joel

Polisano Flavia

Röll Leonie

Schleicher Lio

Schneider Toni

Schwemler Alina

Sevim Rojin

Tak Leonard

Weinbeer Luka

Wildenauer Luis

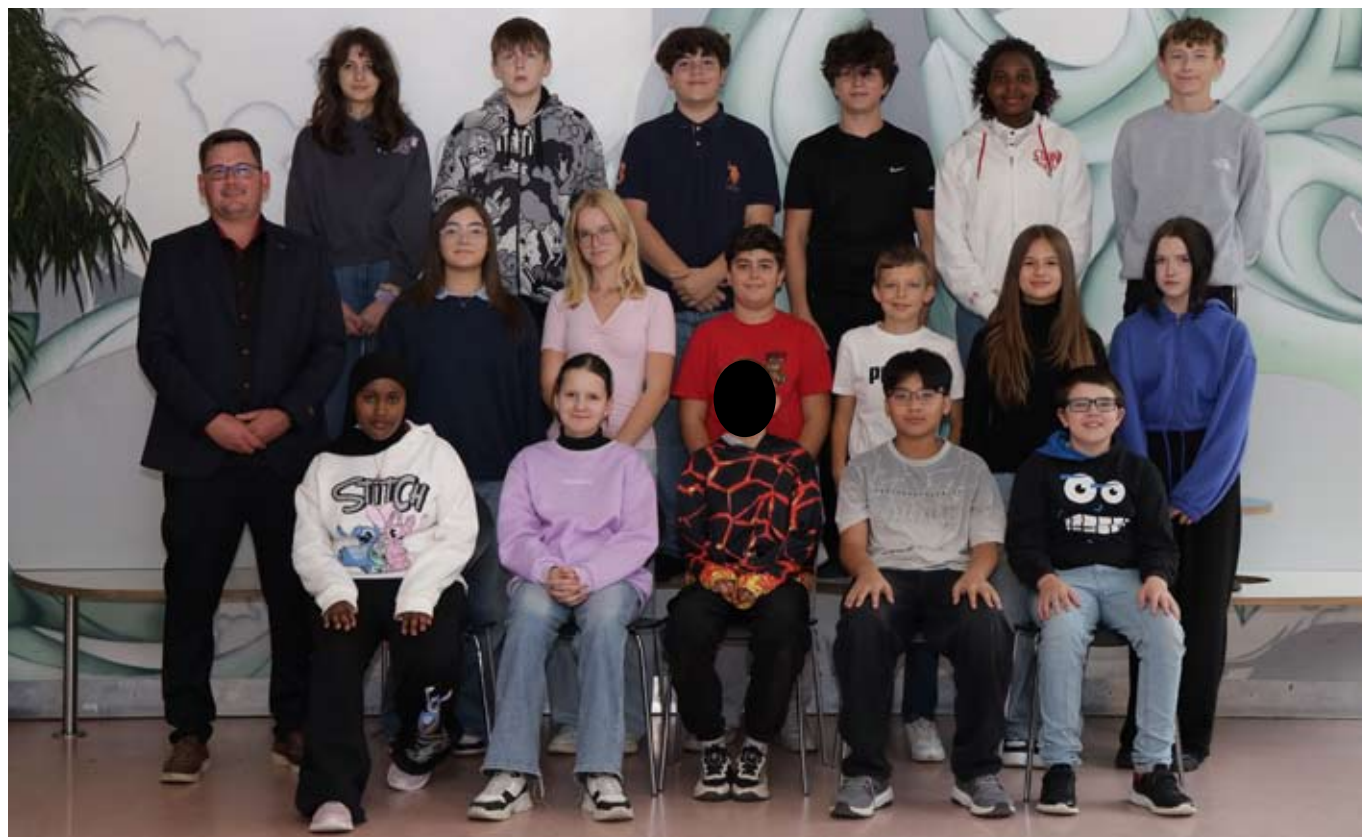
Willinger Franziska

Zengler Florian

Klassenleitung: Frau Linz

Klassenfotos

Klasse 7b



Abdullahi Hassan Marwa	Haase Catlynn
Batykaeva Khadizhat	Hadi Lilla
Chao Angela	Hofmann Benjamin
Gielas Kacper	Jachol Felix
Grom Luca	Kerno Nur
Grzesik Daniel	

Maiboroda Diana	Schmidt Nikoletta
Nastavnij Melissa	Siodmak Nikola
Nguyen Ngoc Hai Dang	Tekkeli Elif
Rashitoglu Yomer	Wagenhäuser Mira
Russo Mardero Gianluca	Wrzesinsky Jason

Klassenleitung: Herr Schirmer

Klassenfotos

Klasse 8a



Beck Bruno

Bergmann Luis

Bugla Julia

Czoncz Pia

Dawit Tadesse Sabrina

Dippold Fabienne

Ford Martez

Hajule Muhamed

Ixmeier Noel

Köhler Lara-Sophie

Lutz Max

Mahr Phillip

Miroshnyk Danylo

Prysich Maksym

Scheplitz Felix

Shamarin Kyrylo

Shaposhnyk Anna

Sponsel Laura

Sturm Josy

Stürtz Nico

Trepesch-Dziuba Niklas

Klassenleitung: Herr Slowik

Klassenfotos

Klasse 8b



Abdullahi Siham

Altan Bahar

Hresko Arina

Hussein Ahmed

Kerzinger Silas

Kirschner Alexander

Leue Paulina

Merklein Luis

Mujaric´ Edah

Odokiienko Anastasiia

Rovzah Monika

Schmidt Alicia

Seibel David

Wentzel Elias

Zeinalova Yehiana

Klassenleitung: Frau Glöckner

Klassenfotos

Klasse M8



Baron Melissa

Bednarkiewicz Amelia

Bingöl Veysel

Böhnlein Tim

Braterschofsky Tamara

Förster Jonah

Heinisch Finja

Heß Leonie

Kast Karolin

Klier Marlon

Langer Lucas

Lüdtke Mia-Jolie

Memushaj Melisa

Neibert Ellen

Rau Veronika

Richter Lukas

Ries Emma

Saado Emad

Schäfer Karolina

Schneider Emely

Ullrich Aaron

Volpert Marie

Weber Mariella

Wofford Zoey

Klassenleitung: Frau Magdalener

Klassenfotos

Klasse 9a



Baraboi Maxim
Donath Julian
Geißler Noel
Graf Selina

Herlein Leon
Kraft Amira
Lehr Sydney
Mujaric´ Eman

Müller Jayden
Müller Lukas
Rinner Nico
Schwemmler Lukas

Seifert Marlon
Siwieg Valentina
Thieme Lea-Marie
Zolp Leon

Klassenleitung: Herr Hofmann

Klassenfotos

Klasse 9b



Babayigit Miran

Bondarenko Yelyzaveta

Häckl Juan

Hammo Ragb

Havrylov Denys

Kehl Julia

König Leandro

Krebs Anna

Maiboroda Danylo

Mucaj Xhoela

Nguyen Ngoc

Rohmaker Adelina

Rubtsov Yaroslav

Sauerschell Levi

Yawar Salda

Klassenleitung: Frau Kohmann

Klassenfotos

Klasse M9



Ajazaj Azemine

Behm Lina

Brand Pascal

Diem Colin

Dzhoshkun Toprak

Eisenrauch David

Fasel Emma

Firsching Christian

Frank Julia

Haßfurther Katrin

Heilmann Quiana

Hein Pia

Hilgendorf Safina

Jaschinski Lyon

Kuhn Noel

Neeb Ben

Obermeyer Emilia

Pengler Matti

Penner Adrian

Plusnin Ilja

Saß Timon

Schaaf Michaela

Schmidt Emily

Schönmann Colin

Seeber Malik

Sejdiu Fatijona

Seufert Jannis

Vogt Emilia

Zolp Lina Zoe

Klassenleitung: Frau Hendel

Klassenfotos

Klasse M10a



Abo Riyah Tala

Anastasopoulos Maja

Ansel Leana

Arif Elya

Bachman Antonina

Häckl Lilly

Hammo Zena

Hortig Leon

Lauenburger Marvin

Nentwich Jeremiah

Ort Lea

Ries Nina

Rusch Fynn

Vollert Fabio

Weißbeck Joel

Klassenleitung: Frau Sandner

Klassenfotos

Klasse M10b



Brech Rebecca

Brütsch Paula

de la Cruz y Hierl Amelie

Engelbrecht Kristina

Fröwis Maximilian

Grünewald Nadine

Hirschlein Noah

Hlynovskaá Tim

Joe Ronya

Klүpfel Ben Lennox

Mohammad Nansy

Papke Néle

Rosatti Luca

Squillante Davide

Tanner Charles

Trepesch-Dziuba Hannes

Klassenleitung: Frau Weber

Klassenfotos

Klasse P9a



Baumüller Luis

Klopf Luca

Nürnberger Emely

Szalma Regina

Eller Marlon

Mook Leonie

Reitz Matthes

Töws Linus

Göller Tino

Murphy Flynn

Schneeberger Mandy

Weber Maximilian

Hildenbrand Ben

Naderi Emad

Stefurak Vasyl

Klassenleitung: Herr Ritter

Klassenfotos

Klasse P9b



Bakhramov Abdulla
Franz Armani
Henson Dustan
Hink Tim

Hisbullah Nori
Imhof Nele
Jaworski Oskar
Khalil Ibrahim

Köhler Alina
Maurer Joelina
Richter Paul
Sahakar Fidah

Scheichenost Jonas
Schmiedel Jakob
Tromba Giuseppe

Klassenleitung: Frau Schmidt

Chronik

Chronik

Schuljahr 2025/26

SEPTEMBER

15.09.2025	1. Lehrerkonferenz
16.09.2025	1. Schultag
17.09.2025	2. Lehrerkonferenz
14.09.2025	Elternabend des bfz
21.09. - 04.10.2025	Auslandspraktikum Kreta
22.09.2025	Klassenelternabend; Wahl der Klassenelternsprecher und des Elternbeirates
23.09.2025	Informationsveranstaltung der Fränkischen Rohrwerke
24.09.2025	Schulfototermin
25.09.2025	Schulfototermin
26.09.2025	Anfangsgottesdienst
26.09.2026	SchiLF ByCS
29.09.2026	Jahrgangsstufentest Deutsch Klasse 6

OKTOBER

01.10.2026	Jahrgangsstufentest Mathematik Klasse 6
02.10.2025	1. Wandertag
03.10.2025	Tag der Deutschen Einheit
13.10. - 17.10.2025	Blockpraktikum der 8. Klassen
14.10. - 17.10.2025	Klassenfahrt nach Hamburg (9a, 9b, 9M)
20.10. - 31.10.2025	Blockpraktikum der Praxisklassen
20.10. - 22.10.2025	Ausbildung der neuen Streitschlichter
20.10.2025	SchiLF Mediencurriculum
23.10.2025	Fußball Jungen IV in Haßfurt
24.10.2025	Konferenz Thema: Inklusion, 1. Feststellungskommission
24.10.2025	1. SMV-Versammlung
25.10.2025	Tag der Bildung: Nachhaltige Entwicklung im Silberfisch
29.10.2025	Fußball Jungen III-2 Haßfurt
29.10.2025	Ausbildungsoffensive Bayern
30.10. - 31.10.2025	Ausbildung der neuen Streitschlichter
31.10.2025	Halloweenparty
01.11. - 09.11.2025	Herbstferien



Wir unterstützen
**BILDUNGS-
GERECHTIGKEIT.**

Gratis

Online-Nachhilfe
im Wert von
monatlich 149,- €¹

Schule ganz easy.

Kostenlose Online-Nachhilfe mit ubiMaster

Wir schenken allen 10 bis 18-Jährigen mit einem Jugendgirokonto bei uns einen Zugang zur Online-Nachhilfe-Plattform ubiMaster:

- Soforthilfe per Chat/Video mit geprüften Lehrkräften
- In den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie
- Ohne Termin an 7 Tagen die Woche
- Einfach Aufgabe posten oder Foto hochladen



ubiMaster



Alle Infos



[rvb-hassberge.de/
ubimaster](https://rvb-hassberge.de/ubimaster)

**Raiffeisen-Volksbank
Haßberge eG**



Chronik

Schuljahr 2025/26

NOVEMBER

13.11.2025	Fortbildung Quararo – Demokratie Lernspiel
19.11.2025	Buß-und Betttag
21.11.2025	Konferenz
24.11.2025	Treffen des Krisenteams
25.11.2025	Ausbildungsoffensive Bayern
28.11.2025	Zugangserkundung Klasse 7a

DEZEMBER

01.12. - 05.12.2025	Gäste aus Svetice, Tschechien, in Haßfurt
01.12. - 02.12.2025	Potenzialanalyse 7. Klassen
01.12.2025	Informationsveranstaltung (Pflege) 9. Klassen
01.12.2025	Projekt der Polizei „Dein Handy – deine Entscheidung“ 5. Klassen
05.12.2025	Weihnachtsfeier des Kollegiums
08.12.2025	1. Elternsprechtag
11.12.2026	Fahrt zur Berufsbildungsmesse nach Nürnberg (8. und 9. Klassen)
12.12.2025	Konferenz
20.12. - 06.01.2026	Weihnachtsferien

Chronik

Schuljahr 2025/26

JANUAR

09.01.2026	Feststellungskommission
15.01.2026	Fernprüfung Muttersprache (M-Klassen)
19.01.2026	Einführung der neuen Streitschlichter
20.01.2026	Informationsveranstaltung Drogenprävention (Praxisklassen)
21.01.2026	Ausbildungsoffensive Bayern
27.01.2026	Workshops zur Berufsorientierung in der Berufsschule Haßfurt I
29.01.2026	Fahrt der 8. Klassen ins BIZ nach Schweinfurt
29.01.2026	Workshops zur Berufsorientierung in der Berufsschule Haßfurt II

FEBRUAR

01.02.2026	Anmeldeschluss 10. Klassen (extern)
02.02. - 06.02.2026	Werkstatttage der 7. Klassen in Ebern
03.02.2026	Besuch SKF in Schweinfurt Klasse 8a
05.02.2026	Besuch der Eishalle 5. bis 7. Klassen
09.02.2026	Krisenteam
13.02.2026	Faschingsfeier
13.02.2026	Zwischenzeugnisse
14.02. - 22.02.2026	Faschingsferien
23.02. - 27.02.2026	Klassenfahrt der Praxisklassen nach Berlin
26.02.2026	Drogenprävention Klasse 8M

Chronik

Schuljahr 2025/26

MÄRZ

01.03.2026	Anmeldeschluss Qualifizierender Mittelschulabschluss (extern)
01.03. - 06.03.2026	Skikurs
02.03. - 13.03.2026	Praktikum der Praxisklassen
02.03. - 06.03.2026	Praktikum der 8. und 9. Klassen
05.03.2026	Fernprüfung Muttersprache M-Klassen
08.03. - 12.03.2026	Klassenfahrt der 10. Klassen
10.03.2026	Informationsabend zum Quali und zu den M-Klassen
18.03.2026	Lehrerkonferenz
19.03.2026	Wettkampf Sockenweitwurf
23.03. - 27.03.2026	Fahrt der haßfurter Schülerinnen und Schüler nach Svetice, Tschechien
24.03.2026	Qualiprüfung Muttersprache
26.03.2026	Informationsveranstaltung zu Fake News im BFZ Klasse 8a
28.03. - 12.04.2026	Osterferien

APRIL

14.04.2026	Bewerbungstraining 8. Klassen
15.04.2026	Fahrt zu den Bamberger Symphonikern (Klasse 6a, c und 7)
16.04.2026	Bezirksfinale Fußball Jungen III-2 in Haßfurt
20.04.2026	Krisenteam
20.04.2026	Vortrag zur Religionsfreiheit in den 10. Klassen
23.04.2026	Fahrt der 8. Klassen zur Gedenkstätte Dachau
24.04. - 30.04.2026	Projektprüfung 10. Klassen
25.04.2026	Schulfest
28.04.2026	Elternsprechtage
30.04. - 07.05.2026	Projektprüfung 9. Klassen

Chronik

Schuljahr 2025/26

MAI

04.05. - 22.05.2026	Mündliche Prüfungen in D und E der 10. Klassen
08.05.2026	Konferenz
11.05.2026	Informationsabend für die neuen Fünftklässler
13.05. - 21.05.2026	Projektprüfung der Praxisklassen
18.05.2026	Aufklärungsveranstaltung Klasse 8M
18.05.2026	Quali-Prüfung DaZ mündlich
19.05.2026	Quali-Prüfung Sport praktisch
20.05.2026	Bundesjugendspiele
20.05.2026	Schulhausinterne Qualiprüfungen
20.05.2026	Informationsabend für die Praxisklassen
23.05. - 07.06.2026	Pfingstferien

JUNI

10.06. - 11.06.2026	Qualiprüfung Englisch mdl.
10.06.2026	Aufklärungsveranstaltung 8. Klassen
16.06.2026	Bezirksfinale Leichtathletik in Veitshöchheim
17.06.2026	Verleihung der Zertifikate zur Sprachförderung
17.06.2026	Qualiprüfung NT und GPG
18.06.2026	Fortbildung Mai Step
23.06.2026	Abschlussprüfung M10 Deutsch
24.06.2026	Abschlussprüfung M10 Englisch und Muttersprache
25.06.2026	Abschlussprüfung M10 Mathematik
26.06.2026	Qualiprüfung Muttersprache
29.06. - 10.07.2026	Praktikum der Praxisklasse P9a
29.06.2026	Qualiprüfung Englisch
29.06. - 03.07.2026	Abschlussprüfungen der Praxisklasse
30.06.2026	Qualiprüfung Deutsch und DaZ

Chronik

Schuljahr 2025/26

JULI

01.07.2026	Qualiprüfung Mathematik
01.07. - 02.07.2026	Nachprüfung M10
06.07.2026	Bewegungs- und Ernährungsworkshop 6bc
07.07.2026	Wanderung nach Hainert 6bc
07.07.2026	Bewegungsworkshop 5a
07.07. - 09.07.2026	Fahrt der Klasse 8M nach Straßburg
07.07.2026	softstep: Besuch der neuen FünftklässlerInnen
09.07.2026	Lehrerausflug „Fahrt ins Blaue“
10.07.2026	Abschlussgottesdienst für die Entlassklassen
10.07.2026	Letzter Schultag der EntlassschülerInnen
14.07.2026	Stop the hate 7a
15.07.2026	Fußballturnier der Mittelschulen
16.07.2026	Stop the hate 7b
16.07.2026	Generalprobe für die Entlassfeier
20.07.2026	Fahrt der 7. Klassen nach Würzburg
20.07.2026	Sexualpädagogischer Workshop 6c
21.07.2026	Abschlusskonferenz
22.07.2026	Landesfinale Leichtathletik in Altenerding
23.07.2026	Entlassfeier
24.07.2026	Abschlussgottesdienste
27.07.2026	Ehrungen verdienter Schülerinnen und Schüler
31.07.2026	Letzter Schultag und Ausgabe der Jahreszeugnisse

Klassenberichte

Klassenbericht der 6c

BERICHT ÜBER DEN WANDERTAG ZUM EINE-WELT-LADEN

Am 2.10.2025 unternahmen wir unseren Wandertag. Unser erstes Ziel war der Spielplatz am Main, wo wir eine kurze Pause machten, etwas essen und spielen konnten. Über den Rosengarten spazierten wir schließlich zum Welt-Laden. Dort zeigte uns Frau Zettelmeier den Laden und gab uns viele interessante Informationen. Sie erklärte uns, dass die Produkte im Welt-Laden umweltfreundlich hergestellt werden, dass die Produzenten faire Löhne erhalten und dass keine Kinderarbeit erlaubt ist. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Menschen in den Herkunftsländern unter guten Bedingungen leben und arbeiten können. Anschließend durften wir bei einer Rallye durch den Laden selbstständig verschiedene Aufgaben lösen und die Produkte genauer kennenlernen. Außerdem gab es noch eine kleine Verkostung: Wir probierten getrocknete Mango und faire Schokolade, was allen sehr gut schmeckte. Zum Abschluss des Wandertages gingen wir noch einmal zum Spielplatz und Mehrgenerationen-Parcours an der Promenade, wo wir spielen, balancieren und klettern konnten. Danach machten wir uns auf den Rückweg. Fazit: Der Wandertag war sehr interessant und abwechslungsreich. Besonders spannend war es, im Welt-Laden zu erfahren, wie fairer Handel funktioniert, und am Ende gemeinsam auf dem Spielplatz Spaß zu haben.



Klassenbericht der 6c

BERICHT ÜBER DEN WALDTAG MIT FÖRSTER SCHWEIGER

Am 30.10.2025 machten wir einen Waldtag, bei dem wir viel über den Boden des Waldes gelernt haben. Nach einem kurzen Spaziergang in die Schlettach trafen wir den Förster Herrn Schweiger, der uns durch den Tag begleitete und uns viele spannende Dinge erklärte. Zuerst stellten wir selbst Humus her, indem wir Blätter und Bodenmaterial kleinrieben und lernten, dass dieser aus abgestorbenen Blättern und Pflanzen entsteht, die sich mit der Zeit zersetzen und so den Boden fruchtbar machen. Anschließend zeigte er uns, wie man verschiedene Bodenschichten erkennt. Dazu haben wir im Wald vier Felder aus Ästen auf dem Boden abgegrenzt. In jedem Feld haben wir etwas anderes mit dem Waldboden gemacht, um die verschiedenen Schichten besser erkennen zu können. Im ersten Feld ließen wir den Waldboden so, wie er war. Man konnte dort gut die obere Streuschicht mit vielen Blättern, kleinen Ästen und Nadeln sehen. Im zweiten Feld entfernten wir die losen, frischen Blätter. Darunter kamen schon dunklere, teilweise zersetzte Blätter zum Vorschein. Im dritten Feld nahmen wir auch diese bereits zersetzten Blätter weg. Jetzt wurde der Boden deutlich dunkler und feuchter – das war der Beginn der Humusschicht. Im vierten Feld trugen wir schließlich auch die Humusschicht ab. Hier konnten wir den Oberboden sehen, der aus einer Mischung aus Erde, kleinen Wurzeln und Mineralien besteht. So konnten wir die verschiedenen Schichten des Waldbodens deutlich erkennen und verstehen, wie sich aus Blättern und Pflanzenresten mit der Zeit fruchtbarer Boden bildet. Ein besonders spannendes Experiment war der Versickerungsversuch: Mit einer Dose konnten wir beobachten, wie unterschiedlich schnell Wasser in verschiedenen Böden versickert – im lockeren Waldboden sickerte das Wasser innerhalb einer Minute ein wohingegen es auf der festgefahren Waldstraße auch nach einer Stunde noch in der Dose stand. Zum Schluss durften wir Herrn Schweiger noch unsere eigenen Fragen stellen, die er geduldig beantwortete. Wir erfuhren dabei viel über die Arbeit eines Försters und über den Schutz des Waldes. Fazit: Der Waldtag war sehr lehrreich und interessant. Wir konnten vieles selbst ausprobieren und haben verstanden, wie wichtig der Boden und der Wald für die Natur sind.



Klassenbericht der 6c

AUSFLUG INS BIBLIOTHEKS- UND INFORMATIONSZENTRUM (BIZ)

Am 09.01.2026 besuchten wir das Bibliotheks- und Informationszentrum. Zu Beginn wurden gemeinsam die wichtigen Verhaltensregeln in der Bibliothek besprochen, damit sich alle gut zurechtfinden konnten. Anschließend lernten wir wichtige Begriffe rund um Bücher kennen, zum Beispiel das Inhaltsverzeichnis, den Klappentext, das Autorenverzeichnis, das Nachwort sowie verschiedene Medienarten. So erfuhren wir, wie Bücher aufgebaut sind und wie man Informationen findet. Danach durften wir an einer Rallye zum Thema Märchen und Sagen teilnehmen. An verschiedenen Stationen suchten wir in Büchern nach Antworten und wendeten unser neues Wissen praktisch an. Der Ausflug ins BIZ war für alle ein schönes Erlebnis und machte Lust auf Lesen und Entdecken.

BESUCH IM WILDPARK SCHWEINFURT

Am 25.06.26 machten wir gemeinsam mit der Klasse 5b und unserer Partnerklasse einen Ausflug in den Wildpark Schweinfurt. Obwohl uns hochsommerliche Temperaturen begleiteten, ließ sich die Hitze im Schatten der vielen Bäume gut aushalten. Auf unserem Rundgang entdeckten wir zahlreiche heimische Tiere. Wir beobachteten Hühner, Hasen, Wildschweine und Rehe. Außerdem konnten wir verschiedene Eulen sowie die großen Elche anschauen. Da es an diesem Tag sehr heiß war, nutzten einige von uns die Gelegenheit, sich im Wasserbereich des Wildparks die Füße abzukühlen und etwas zu erfrischen. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Die große Schaukel war bei allen sehr beliebt und wurde ausgiebig genutzt. Gemeinsam verbrachten wir einen fröhlichen Tag in der Natur, konnten viele Tiere aus nächster Nähe erleben und hatten jede Menge Spaß miteinander. Der Ausflug in den Wildpark Schweinfurt war für uns ein schönes Gemeinschaftserlebnis und eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.



Klassenbericht der 6c

DREI SPANNENDE PROJEKTTAGE MIT DER AOK UND DEM BAYERISCHEN BAUERNVERBAND

Vom 6. - 8.7 durften wir, die Klasse 6c, drei spannende Projekttag mit der AOK und dem Bayerischen Bauernverband erleben. Dabei drehte sich alles um die Themen Bewegung, gesunde Ernährung und Landwirtschaft – und wir konnten vieles nicht nur hören, sondern auch selbst ausprobieren. Am ersten Tag starteten wir mit einem Bewegungsworkshop von Diplomsportlehrer Johannes Kiep. Zunächst erfuhren wir, warum Bewegung für unseren Körper so wichtig ist und welche Aufgaben unsere Wirbelsäule übernimmt. Anschließend wurde es sportlich: Beim Zirkeltraining konnten wir verschiedene Übungen ausprobieren und merkten schnell, dass Bewegung nicht nur gesund ist, sondern auch richtig Spaß macht. Danach ging es mit dem Ernährungsworkshop von Ernährungsberaterin Sabine Dück weiter. Gemeinsam überlegten wir, was alles zu einer gesunden Brotzeit gehört und welche Nährstoffe unser Körper täglich braucht. Besonders viel Freude machte der praktische Teil: Wir durften unsere eigenen bunten Gemüse-Wraps zubereiten und anschließend gemeinsam genießen. So konnten wir selbst erleben, wie lecker gesundes Essen schmecken kann. Am zweiten Projekttag machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach Hainert. In Mariaburghausen begrüßte uns Landwirt Klaus Merkel, der uns viel Interessantes über die verschiedenen Feldfrüchte erzählte. Besonders spannend fanden wir, dass wir eine frische Zuckerrübe probieren durften. Ein weiteres Highlight war unser Spaziergang mitten durch ein Maisfeld – das war für viele von uns ein ganz besonderes Erlebnis. Anschließend holte uns Biolandwirt Alexander Böhner ab. Zuerst besuchten wir seine Rinder, die auf einer Weide unter einer Photovoltaikanlage grasen. Danach zeigte er uns seinen modernen Milchviehbetrieb. Der Melkroboter beeindruckte uns besonders, denn viele von uns hatten so etwas noch nie gesehen. Zum Abschluss durften wir frische Milch probieren, bevor uns der Bus wieder zurück zur Schule brachte. Am dritten und letzten Projekttag wartete noch einmal ein abwechslungsreiches Programm auf uns. Gemeinsam mit Kreisbäuerin Cecil Werner und Ernährungsberaterin Sabine Dück bereiteten wir leckere und gesunde Snacks zu. Gleichzeitig zeigten uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK in einer anschaulichen Fett- und Zuckerausstellung, wie viel Zucker und Fett in manchen Lebensmitteln steckt – das sorgte für einige überraschte Gesichter. Auch Herr Pieroth vom Bayerischen Bauernverband hatte viele spannende Mitmachstationen vorbereitet. Wir ordneten verschiedene Feldfrüchte zu, räumten einen Kühlschrank richtig ein und testeten unser Wissen bei einem Memoryspiel rund um Tiere, Getreide und landwirtschaftliche Produkte. An allen Stationen konnten wir mitmachen, ausprobieren und Neues entdecken. Die drei Projekttag waren für uns eine tolle Mischung aus Bewegung, Lernen und Erleben. Wir haben viel über einen gesunden Lebensstil und die heimische Landwirtschaft erfahren und dabei jede Menge Spaß gehabt. Ein herzliches Dankeschön an die AOK, den Bayerischen Bauernverband und alle Beteiligten, die diese abwechslungsreichen Tage für uns möglich gemacht haben!



MIT UNS IST GUT
KIRSCHEN
ESSEN!

Deine Ausbildung, deine Zukunft!

**Fachkraft für Lebens-
mitteltechnik** (m/w/d)

**Industriekauf-
frau/-mann** (m/w/d)



NÄHERES
ERFÄHRST
DU HIER:



Klassenbericht der 8b

DIE KLASSE 8B ZEICHNET SICH DURCH EINE BUNTE MISCHUNG AUS

Schülerinnen und Schüler aus vielen verschiedenen Nationen lernen und arbeiten gemeinsam, was das Klassenleben bereichert und den respektvollen Umgang miteinander fördert. Im Laufe des Schuljahres fanden verschiedene Aktivitäten statt. Ein gemeinsamer Besuch der Eishalle sorgte für viel Freude und stärkte die Klassengemeinschaft. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die Exkursion zur Gedenkstätte Dachau. Dort setzten sie die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinander und gewannen wertvolle Einblicke in die Bedeutung von Demokratie und Menschenrechten. Ein Schwerpunkt des Schuljahres lag auf der Berufsorientierung. Sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr absolvierten die Jugendlichen ein Praktikum. Dadurch konnten sie verschiedene Berufsfelder kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und wichtige Erkenntnisse für ihre berufliche Zukunft gewinnen. Insgesamt war das Schuljahr von gemeinsamen Erlebnissen, neuen Erfahrungen und persönlicher Weiterentwicklung geprägt. Zum Schluss noch ein Klassenwitz: In der 8b gibt es Schülerinnen und Schüler aus vielen Nationen, aber bei den Hausaufgaben sprechen plötzlich alle dieselbe Sprache: „Habe ich vergessen!“



HASSFURT • Tel. 0 95 21/35 21

Wir bilden aus: Betonbauer, Maurer

www.krauserbau.de

Highlights vom Schuljahr der 9. Klassen

SO SCHNELL KANN'S GEHEN



02.10.2025: Wandertag – Kino in Zeil



14.10. – 17.10.2025: Abschlussfahrt nach Hamburg



Führung durch die Speicherstadt



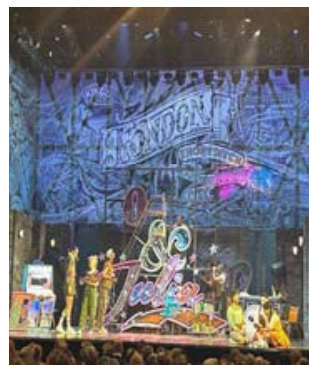
Fahrt mit der Fähre



„Der Bunker“



Nachtflohmarkt



Besuch des Musicals „Romeo & Julia“



Reeperbahn

Highlights vom Schuljahr der 9. Klassen

SO SCHNELL KANN'S GEHEN



Alter Elbtunnel



Penny auf dem Kiez



Besuch der Berufsbildungsmesse in Nürnberg



08.12. - 10.12.2025: Besuch der Berufsbildungsmesse in Nürnberg



29.01.2026: Besuch der Berufsschule Haßfurt – Workshop Tage



25.04.2026: Schulfest

Wir suchen Teamplayer (m/w/d)



Komm in unser Team!
steilekarriere.de



Wir bieten dir einen abwechslungsreichen und praxisnahen Karriere-einstieg. Mit top Vergütung und besten Übernahmechancen.

Starte bei uns durch:

- Ausbildung
Bankkaufmann/-frau (m/w/d)
- Duales Studium
Bachelor of Arts (m/w/d)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge**

Die Praxis liefert den Erfolg

JAHRESBERICHT DER PRAXISKLASSEN

Gefördert vom Europäischen Sozialfonds (ESF) sind die beiden Praxisklassen P9a und P9b der Albrecht-Dürer-Mittelschule ein Sprungbrett für den direkten Weg auf den ersten Arbeitsmarkt in feste Ausbildungsverhältnisse. Auch in diesem Schuljahr waren die Praxisklassen wieder mit Einsatz, Teamgeist und Tatkraft unterwegs. Gemeinsam haben wir einige Projekte und Aktionen umgesetzt, Veranstaltungen unterstützt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ein wichtiger Bestandteil unseres Schuljahres waren unsere Verkaufsaktionen. So organisierten wir unter anderem einen Leberkäsebrötchenverkauf, verkauften Spezi sowie in der Adventszeit Kinderpunsch und gebrannte Mandeln. Diese Aktionen stärken nicht nur den Zusammenhalt, sie schulen auch gezielt die Organisations- und Umsetzungskompetenz der Schülerinnen und Schüler für den späteren beruflichen Alltag.



Bei der Faschingsparty der SMV sorgten wir mit warmen Wienern und Brötchen für das leibliche Wohl der Gäste. Auch beim Tag der offenen Tür des BIZ in Haßfurt übernahmen wir den Verkauf von Pommes, Kuchen und Getränken. Beim Schulfest waren wir ebenfalls mit vollem Einsatz dabei. Gemeinsam mit der ADM-Designwerkstatt verkauften wir Holzdeckel für Gläser sowie T-Shirts mit unserem Schullogo. Außerdem sorgten wir mit verschiedenen Mitmachangeboten wie Slackline, Bounceball und weiteren Geschicklichkeitsspielen für Spiel und Spaß bei den Besucherinnen und Besuchern.



Die Praxis liefert den Erfolg

JAHRESBERICHT DER PRAXISKLASSEN

Neben den praktischen Arbeiten stand auch das Lernen fürs Leben im Mittelpunkt. Wir konnten interessante Expertinnen und Experten an unserer Schule begrüßen, die uns wichtige Themen näherbrachten. In Workshops zu den Themen Drogenprävention und Sexualerziehung erhielten wir viele wertvolle Informationen für unseren Alltag.



Auch im Bereich der Berufsorientierung bekamen wir spannende Einblicke. Vertreterinnen und Vertreter der AOK, der Ausbildungsoffensive Bayern sowie aus der Pflegebranche informierten uns über Ausbildungsberufe, Zukunftsperspektiven und Bewerbungsmöglichkeiten. Diese Begegnungen halfen uns dabei, unsere eigenen beruflichen Ziele weiterzuentwickeln. Die Praxisklassen unterstützten Frau Friedrich und Frau Richter im Projekt „Gemüse-Ackerdemie“. Dafür bauten wir Hochbeete auf, befüllten sie und schufen somit die Grundlage für den Anbau verschiedener Pflanzen. Im Projekt lernten Schülerinnen und Schüler wichtige Inhalte über nachhaltiges Gärtnern und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Auch die Pflege unseres Schulgeländes gehörte zu unseren regelmäßigen Aufgaben. Wir mähten den Pausenhof, entfernten Laub und Unkraut und kümmerten uns um die Grünanlagen. Darüber hinaus pflegen wir den Garten am Dürers und tragen so dazu bei, dass unsere Schule und ihr Umfeld stets einen gepflegten Eindruck hinterlassen.



Die Praxis liefert den Erfolg

JAHRESBERICHT DER PRAXISKLASSEN

Das absolute Highlight des Schuljahres war erneut unsere Klassenfahrt nach Berlin. Gemeinsam erlebten wir unvergessliche Tage mit vielen spannenden Programmpunkten. Wir starteten unsere Erkundungen nach einem gemeinsamen Mittagessen im Burgerhaus, das die Klassenkasse durch unsere Aktionen finanzieren konnte:



Wir besuchten den Friedrichstadt-Palast, den Deutschen Bundestag, sahen ein Eishockeyspiel in der Uber Arena, waren in der Trampolinhalle und erkundeten das Berlin Dungeon sowie Madame Tussauds. Darüber hinaus entdeckten wir viele weitere Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt und sammelten zahlreiche Eindrücke, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches Schuljahr zurück, in dem wir einiges gelernt haben bei Frau Schmidt, Frau Steger, Frau Friedrich, Herrn Ritter; Herrn Wagenhäuser, Herrn Weisheit und Herrn Dusel.



Ein Jahr voller Highlights

EIN JAHR, DAS UNVERGESSLICH IST

Ein weiteres Jahr vorbei und die zehnten Klassen haben Einiges erlebt. Ein kleines Praktikum am Anfang des Jahres auf Kreta verzögerte das Zusammentreffen aller Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen. Um enger zusammenzuwachsen, planten wir für Oktober eine gemeinsame Schulübernachtung, die wirklich sehr lustig war. Der Startschuss war gegeben zu einer starken Klassengemeinschaft bei Pizza, Filmen und neuen Leuten. Neben Unterricht, Lernen und Hausaufgaben gab es viele Projekte. Schließlich mussten wir Geld für unsere Klassenfahrt einnehmen. „Verdiene Geld“ war ein großes Projekt, das uns enorm herausforderte. Es zeigte das Vertrauen der Lehrkräfte in uns, denn wir sollten eine eigene Idee erstellen, alles selbst organisieren und in die Tat umsetzen. Das war am Ende schwerer als wir dachten und wir waren sehr erfreut, dass wir es trotzdem super schafften. Das absolute Highlight des zehnten Jahrgangs war die Abschlussfahrt mit der Aida. Zusammen bereisten wir den Norden in Richtung Schweden und Dänemark. Wir lernten uns näher kennen und sogar die Lehrerinnen und Lehrer wuchsen uns ans Herz. Wir hatten auch eine Führung hinter die Kulissen des Schiffs und eine Frage-Antwort-Runde mit führenden Crewmitgliedern. Die Aida lieferte für jeden etwas – tolle Weltstädte, unendlich leckeres Essen, Pools, Bandauftritte, Theater und Shows – leider ging die Zeit schneller vorbei als wir glauben wollten und nun haben wir unseren Abschluss und neue Freunde. Ein neuer Lebensabschnitt kann beginnen!



Aus den Fächern

Technik mit Herz und Verstand

WIE UNSERE SCHÜLER UNSERE SCHULE VERSCHÖNERN

In den 9. und 10. Technikgruppen der Mittelschule Haßfurt wurde in den vergangenen Wochen richtig angepackt. Die Schülerinnen und Schüler setzten mehrere größere Projekte um, die nicht nur handwerkliches Geschick erforderten, sondern auch echten Nutzen für unsere Schulgemeinschaft bringen. Mit viel Engagement entstanden praktische Handyhalter für alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 – ein fester Platz für Smartphones, der den Unterricht künftig noch strukturierter macht. Außerdem bauten die Technikgruppen für die Klasse 5b von Frau Neidlein insgesamt 17 stabile Sitzhockerkisten aus Fichtenholz. Diese dienen gleichzeitig als bequeme Sitzgelegenheit und cleveren Stauraum für Unterrichtsmaterialien. Passend dazu wurde ein maßgeschneidertes Schuhregal gefertigt. Ein weiteres Highlight: Eine neue Sammelbox für Pfandflaschen, die nun in der Aula steht und zum nachhaltigen Sammeln und Recyceln einlädt. Die Arbeit an diesen Projekten machte den Schülerinnen und Schülern sichtlich Freude. Sie konnten an realitätsnahen Aufgaben arbeiten und Werkstücke schaffen, die den Schulalltag langfristig bereichern – weit über ihre eigene Schulzeit hinaus. Beim Schulfest wurden Ringe und Ohrringe aus Edelhölzern wie Oliven-, Kirsch- oder Nussbaumholz mit der CNC-Fräse und viel Fingerspitzengefühl nach individuellem Wunsch und in verschiedenen Größen hergestellt. Der Erlös kam der Klassenkasse zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Motivation und die großartige Teamarbeit während der gesamten Projektphase. Ihr habt unsere Schule ein Stück besser gemacht!



WiK

KREATIVE BESCHRIFTUNGEN FÜR DIE GEMÜSEACKERDEMIE

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Wirtschaft und Kommunikation der 9. Jahrgangsstufe entstand ein praxisnahes Projekt in Zusammenarbeit mit Frau Friedrich. Auf ihre Anfrage hin entwickelten und fertigten die Schülerinnen und Schüler individuelle Beschriftungen für die Gemüseackerdemie der Schule an. Ziel des Projekts war es, wetterfeste, langlebige und optisch ansprechende Pflanzenschilder herzustellen. Dabei kamen moderne Fertigungstechniken zum Einsatz: Die Beschriftungen wurden mit dem Lasercutter aus farbigem Plexiglas präzise ausgeschnitten. Von der Planung über die Gestaltung am Computer bis hin zur Fertigung lernten die Schülerinnen und Schüler den vollständigen Arbeitsprozess kennen. Neben dem sicheren Umgang mit professioneller Lasertechnik standen auch die Auswahl geeigneter Materialien, Genauigkeit sowie nachhaltiges Arbeiten im Mittelpunkt. Die fertigen Pflanzenschilder kennzeichnen nun verschiedene Gemüsearten wie beispielsweise Zuckermais, Fenchel, Mangold, Kartoffeln sowie unterschiedliche Bohnensorten. Sie sind UV-beständig, wetterfest und werden die Gemüseackerdemie über viele Jahre hinweg bereichern. Das Projekt verbindet auf gelungene Weise digitale Gestaltung, moderne Fertigungstechnik und einen praktischen Nutzen für den Schulalltag. Gleichzeitig erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in zeitgemäße Herstellungsverfahren und konnten ihre im Unterricht erworbenen Kompetenzen praxisnah anwenden.



+GF+



<https://www.uponor.com/de-de/unternehmen/karriere/ausbildung>

Level up.
Dein Ehrgeiz bringt dich weiter.
#AchievingExcellenceTogether

Hinweis: Diese Kampagne enthält durch KI-generierte Bildelemente.

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung in Haßfurt als...

- + Industriekaufmann (m/w/d)
- + Industriemechaniker (m/w/d)
- + Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- + Fachlagerist/Fachkraft
für Lagerlogistik (m/w/d)

- + Verbundstudium -
Betriebswirtschaft (B.A.)

Ausbildungsstart: 01.09.2027

DODAY

NA, WAS HAT SICH DENN HEUER IM DODAY GETAN?

Inzwischen haben wir zwei Klassen – die 5b und die 6b – die wöchentlich zwei Stunden in dem Lernformat DODAY arbeiten. Was die Kinder da machen? Sie machen die Welt ein bisschen schöner und werden dabei von Lehrkräften unterstützt. In der folgenden Bildergalerie lässt sich die Vielfalt und das Engagement bei den Projekten erkennen. DODAY in unserer 5b:



Müllsammeln



Weltladenbesuch

Verkauf von Muffins mit fair gehandelten Zutaten zugunsten eines Schulprojekts in Indien



Spielen an der Faschingsfeier

Korbflechten für den Schulgarten

DODAY

NA, WAS HAT SICH DENN HEUER IM DODAY GETAN?



One-Dollar-Brille



Obstverkauf in der Pause zugunsten Schulprojekt in Indien



DODAY in unserer 6b



Obstbäume pflanzen



Weltladenbesuch



Altenheimbesuche im St. Bruno



DODAY

NA, WAS HAT SICH DENN HEUER IM DODAY GETAN?



Verkauf von fair gehandelten Waren am Elternabend



Am Schulfest konnte man sich einen Smoothie erradeln – was dem Projekt One-Dollar-Brille zugute kam

SCHNEYER
FOTO • KINO • MEDIENDESIGN
E-MAIL - info@foto-kino-schneyer.de
TELEFON: 09524 - 1601

**Gute Fotos !
Bleibende Erinnerung!**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. 14.00 - 16.30
Di. 10.00 - 12.30 / 14.00 - 16.30
Mi. 14.00 - 18.00
Do. 10.00 - 12.30 / 14.00 - 16.30
Fr. 10.00 - 12.30

**Bewerbung
Pass & Visa**

ab 25,-

Waldpädagogische Führungen

MIT EXPERTEN IN DEN WALD

Wir konnten mit dem Revierförster Herrn Schweiger einen prima Experten für Waldführungen gewinnen. Mit sechs verschiedenen Klassen behandelte er kurzweilig und mit vielen Spielen die Themen: Tiere des Waldes, Klimawandel, Wasserhaushalt im Wald etc.



SPIELWAREN - SCHREIB- & SCHULBEDARF - BÜCHER

28.000
Spielsachen
unter einem
Dach!



Spielwaren Pfiffikus
Industriestr. 25 - 97437 Haßfurt - Tel. 09521 / 61 81 05

Bamberger Symphoniker

ZU BESUCH BEI DEN BAMBERGER SYMPHONIKERN

Am 15.04.2026 kamen die Kinder der 6b, 6c und die Musiker*innen der 7. Klassen in den Hörgenuss des Bamberger Weltklasseorchesters. Vorher bekamen wir noch eine Backstage-Führung und konnten uns auf der Bühne in die Perspektive der Musikmachenden hineinversetzen. Zum Abschluss des Ausflugs nach Oberfranken tummelten wir uns dann noch auf dem Spielplatz am Erbagelände.



Fahrschule Frank

Ausbildung
aller Klassen

Knetzgau - Zeil am Main
Haßfurt - Oberschleichach

0 95 27 / 9 50 00 80 • 01 71 / 6 21 20 80

www.fahrschule-frank.com



MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



Supporte uns und starte deine zivile

AUSBILDUNG

als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

im Bundeswehr Dienstleistungszentrum
in Veitshöchheim



Alles zum Job unter:
bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR

Schulleben + AGs + Wettbewerbe

Berufsbildungsmesse

Besuch der Berufsbildungsmesse in Nürnberg am 11.12.25 der Klassen 8 a und M8 mit Herrn Slowik, Herrn Weisheit und Frau Magdalener mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes.



Besuch bei SKF

EINBLICKE IN DIE BERUFSWELT DURCH BESUCHE BEI DER ARBEITSAGENTUR FÜR ARBEIT UND SVENSKA KULLAGERFABRIKEN (SKF)

Im Rahmen der Berufsorientierung haben die Schüler der Klasse 8a verschiedene Exkursionen unternommen, um Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen. Besonders hervorzuheben sind die Besuche bei SKF und der Arbeitsagentur für Arbeit in Schweinfurt. Diese Veranstaltungen haben den Schülerinnen und Schülern wertvolle Informationen und Perspektiven für ihre berufliche Zukunft geboten. Am 29. Januar 2026 fand ein erster Termin bei der Arbeitsagentur für Arbeit statt. Dieser Besuch diente der Vertiefung der Kenntnisse über persönliche Berufsfelder und die Unterstützungsmöglichkeiten für junge Menschen. Die Schülerinnen und Schülern erfuhren, wie sie Unterstützung bei der Berufswahl und der Bewerbung erhalten können und es wurden umfangreiche Materialien zur Verfügung gestellt, die den Schülerinnen und Schülern bei der weiteren Berufsorientierung helfen.



Am 03.02.26 besuchte die 8. Klasse die SKF GmbH (Svenska Kullagerfabriken) in Schweinfurt, ein führendes Unternehmen in der Lager- und Dichtungstechnik sowie Wälzlager, v.a. für Windkraftanlagen. Nach einer Begrüßung, einem Einblick in die Unternehmensstruktur und Erläuterungen der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei SKF, durchliefen die Schülerinnen und Schülern verschiedene Stationen, auch mit praktischer Erfahrung, um Einblicke in die technischen Abläufe der Ausbildungswerkstatt zu erhalten. Im M+E Truck (Metall- und Elektrotechnik-Truck) wurde allen zunächst vor Ort in Form einer mobilen Ausstellung Berufe im Bereich Metall und Elektrotechnik nähergebracht. Hier durften sie sich v.a. im Bereich der Robotik selbst ausüben und erhielten anschließend zudem eine umfassende Vorstellung von den Produktionsprozessen.

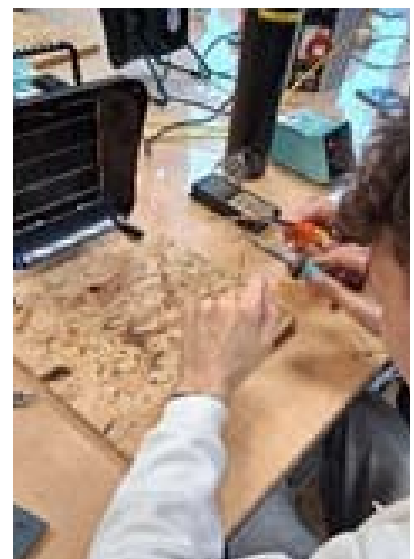
Besuch bei SKF

EINBLICKE IN DIE BERUFSWELT DURCH BESUCHE BEI DER ARBEITSAGENTUR FÜR ARBEIT UND SVENSKA KULLAGERFABRIKEN (SKF)

Besondere Highlights waren hier die Demonstrationen des 3D-Druckers, der verschiedene Prototypen herstellt sowie ein programmierter Computer anzusehen. Die Schülerinnen und Schülern hatten die Möglichkeit, gegen einen programmierten Computer im Spiel „Tik Tak Toe“ anzutreten. Zuletzt erhielten die Klasse noch durch die Auszubildenden vor Ort praktische Anleitungen in einem Workshop, um ihr eigenes Drahtflugzeug durch Biegen und Löten herzustellen.

FAZIT:

Die Besuche bei der Arbeitsagentur für Arbeit und SKF Schweinfurt waren für die Klasse 8a äußerst lehrreich. Sie haben nicht nur wertvolle Informationen über verschiedene Berufe erhalten, sondern auch praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt gewonnen. Diese Erfahrungen werden ihnen helfen, informiert Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft zu treffen. Wir danken den Unternehmen und der Arbeitsagentur für die Möglichkeit, diese wertvollen Einblicke zu gewinnen und freuen uns auf weitere Kooperationen in der Zukunft.



Gitarren AG

GITARREN AG

Die Gitarren-AG der Mittelschule Haßfurt bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Gitarrenspiel in der Gruppe zu erlernen und zu vertiefen. Im Fokus stehen Grundlagen wie Griffe, Zupftechniken und das gemeinsame Musizieren. Aber auch das Stimmen und Besaiten der Gitarren ist Thema. Als Belohnung für ihren Fleiß durften die Schülerinnen und Schülern sogar eine Gitarre restaurieren und bemalen. Die AG trifft sich jeden Mittwoch Nachmittag um 14 Uhr und hatte auch schon Auftritte, unter anderem am Sommerfest und am hausinternen Weihnachtsbasar.



Schau doch mal auf
unserer Instagramseite
vorbei.



Mach dich
fit für deine
Zukunft!

fit4
FUTURE

Werde Teil unsere fit4-Community, und profitiere von
unserem großen und umfangreichen Fitness- und Wellnesspark.
Vereinbare jetzt ein kostenloses Probetraining
bei uns im fit4life unter **T 09521 959901**.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Pfand-Sammelbox

DIE SAMMELBOX

Bereits seit über 20 Jahren gibt es das Pfandsystem für Einweggetränkebehälter! Dadurch konnte erreicht werden, dass die meisten PET-Flaschen recycelt und nicht zu unnötigem Plastikmüll werden. Aber nicht jeder, der eine PET-Flasche mit zur Schule bringt oder während des Vormittags kauft, nimmt diese auch wieder mit nach Hause, um sie abzugeben. Immer wieder liegen Flaschen irgendwo im Schulhaus herum und landen im schlechtesten Fall dann im Müll. Da kam uns eine Idee... Warum nicht einen Beitrag gegen den Plastikmüll leisten und gleichzeitig die Klassenkasse aufbessern, indem wir einen Sammelbehälter für Pfandgetränkebehälter in der Schule aufstellen? Nachdem zuerst über eine Lösung mit Kartons nachgedacht wurde, kamen wir schnell zu dem Schluss eine stabile und langlebige Lösung zu bauen. Im Technikunterricht von Herrn Wagenhäuser wurde dann eine sowohl praktische als auch optisch ansprechende Sammelbox geplant und gebaut! Seit Anfang März steht die Pfand-Sammelbox nun in der Aula unserer Schule und nimmt herrenlose Flaschen gerne in Empfang! Und vielleicht springt neben einem Beitrag zum Recycling ja auch ganz nebenbei noch ein Besuch in der Eisdielen heraus.... Eure M10a und M10b mit Frau Weber, Frau Sandner und Frau Lebender



Erste Hilfe

ERSTE-HILFE

ERSTE-HILFE

ERSTE-HILFE

In diesem Schuljahr ging es an vielen Tagen um das Thema Erste-Hilfe. Im September/Oktober lernten alle Siebtklässler, wie man im Ernstfall einen Verletzten anspricht, einen Notruf absetzt, einen Verletzten in die stabile Seitenlage bringt und, wenn notwendig, auch wiederbelebt.

UNSERE NEUEN SCHULSANITÄTER

Auch neue Schulsanitäter gibt es seit diesem Jahr an unserer Schule, die intensiv ausgebildet wurden und nun die bereits aktiven Schulsanitäter tatkräftig unterstützen.



SOMIT HAT DIE SCHULE NUN 13 SCHULSANITÄTERINNEN UND SCHULSANITÄTER:

Unsere „Neuen“:

Amelia Bednarkiewicz 8M, Pia Czonz 8a, Sabrina Dawit Tadesse 8a, Alexander Kirschner 8b, Lucas Langer 8M, Leonard Tak 7a, Elias Wentzel 8b

Die bereits aktiven Schulsanitäter:

Ronya Joe 10M, Amira Kraft 9a, Nansy Mohammad 10M, Nele Papke 10M, Nico Rinner 9a, Emilia Vogt 9M, Vielen Dank für so viel Engagement!

Außerdem ließen sich noch 27 weitere Schülerinnen und Schüler in Erster-Hilfe ausbilden, weil sie demnächst ihren Führerschein erwerben möchten. Alle Schüler nahmen an einem jeweils 9 Stunden dauernden Kurs teil, der vom Bayerischen Roten Kreuz Hassberge gehalten wurde.

Alles für ein gutes Schulklima

AMTSEINFÜHRUNG DER NEUEN STREITSCHLICHTER

Am 16. Januar 2026 war es wieder so weit: In einer feierlichen Stunde wurden im Forum unsere neuen Streitschlichterinnen und Streitschlichter offiziell in ihr Amt eingeführt. Gemeinsam mit den „alten Hasen“ des Gymnasiums, der Realschule und der Mittelschule bilden sie ein starkes, schulübergreifendes Netzwerk für ein friedliches Miteinander auf dem Schulcampus. Die Bedeutung dieses ehrenamtlichen Engagements wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Gäste unterstrichen. Neben den betreuenden Lehrkräften ließen es sich auch die Schulleiter der beteiligten Schulen nicht nehmen, den Schülern persönlich für ihre Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme zu danken. Ebenfalls vertreten waren der Elternbeirat, der Förderverein sowie der Zweckverband, die den neuen Mediatoren für ihre kommende Aufgabe viel Erfolg wünschten.



KZ-Gedenkstätte Dachau

BESUCH DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Am 23. April 2026 besuchten die 8. Klassen der Mittelschule die KZ-Gedenkstätte Dachau. Ziel dieses Besuchs war es, historisches Wissen zum Nationalsozialismus zu vertiefen, Erinnerungskultur erlebbar zu machen und die Bedeutung von Menschenrechten, Demokratie und Zivilcourage zu reflektieren. Der Besuch ist fester Bestandteil unseres schulischen Konzeptes zur politischen Bildung und Werteerziehung.



Zur inhaltlichen Vorbereitung beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in den Wochen vor der Exkursion u. a. mit den Lebensbedingungen der Häftlinge, Begriffen wie Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und Propaganda sowie biografischen Zugängen (Zeitzeugenberichte, Tagebuchtexte, Fotos) und den Regeln eines respektvollen Umgangs am Besuchstag. Vor Ort startete unser geführter Rundgang vom Jourhaus zum Appellplatz und anschließend zum Bunker sowie zum Krematoriumsbereich. Die Klassen zeigten sich sehr aufmerksam und fragten gezielt nach.

FAZIT:

Der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau war ein nachhaltiges, prägendes Lernerlebnis. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre historischen Kenntnisse vertiefen, Empathie entwickeln und die Bedeutung demokratischer Werte für ihr eigenes Handeln erkennen.

Fahrt ins Blaue

GOODBYE, HEDWIG!

Der diesjährige Lehrerausflug führte das Kollegium nach Bayreuth. Gleichzeitig bot der gemeinsame Tag die Gelegenheit, sich von der langjährigen Kollegin Hedwig Richter zu verabschieden und ihr für die vielen gemeinsamen Jahre herzlich zu danken. Nach der gemeinsamen Busfahrt standen Führungen in zwei Gruppen durch das Richard-Wagner-Museum auf dem Programm. Dabei erhielten die Lehrkräfte interessante Einblicke in das Leben und Wirken Richard Wagners sowie in die Geschichte des Hauses. Besonders beeindruckten die originalen Kostüme und Bühnenbilder der Bayreuther Festspiele. Für Begeisterung sorgte außerdem eine interaktive Station mit Virtual-Reality-Brille, bei der man selbst in die Rolle einer Dirigentin oder eines Dirigenten schlüpfen und ein Orchester leiten konnte. Den gelungenen Ausflug ließ das Kollegium schließlich bei einem gemeinsamen Abendessen in Scheßlitz ausklingen. In geselliger Runde wurde nicht nur gut gegessen, sondern auch gewürfelt, viel gelacht und auf zahlreiche gemeinsame Erinnerungen zurückgeblickt. So bot der Ausflug neben interessanten kulturellen Eindrücken vor allem Zeit für persönliche Gespräche und einen würdigen Abschied. Liebe Hedwig, wir danken dir herzlich für deine langjährige Verbundenheit mit unserer Schule, dein Engagement und die vielen gemeinsamen Jahre. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, Glück und alles erdenklich Gute.



Skikurs in Saalbach 2026

SKIFAHREN IN SAALBACH 01.03.2026 – 06.03.2026

Achtundvierzig Kinder aus den sechsten und siebten Klassen durften mit ins Skilager nach Saalbach. Bereits auf der Busfahrt ließen sich die hohen Berge der Alpen bestaunen. Nach einer fünfstündigen Fahrt erreichten wir das Jugendhaus Salitererhof. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten und die passende Skiausrüstung erhalten haben, konnte der Spaß losgehen. Ab dem nächsten Tag verbrachten wir die meiste Zeit auf den Pisten des Skicircus Saalbach Hinterglemm. Es wurde eine Woche lang das Skifahren fleißig und ausdauernd geübt. Neben gemeinschaftlichen Essen und Spielen gab es auch spektakuläre Aktivitäten wie die Nachtwanderung zur Ski- und Snowboardshow. Letztendlich packte uns alle das Pistenfieber und wir ließen uns von der Winterlandschaft in Saalbach verzaubern.



Wettbewerbe - Sport

SCHULMANNSCHAFTEN FUSSBALL 2025/ 2026



Jungen IV – 4. Platz – Kreisfinale in Haßfurt



Jungen III-2 – 1. Platz – Kreisfinale in Haßfurt

3. Platz – Bezirksfinale in Haßfurt

SCHULMANNSCHAFTEN LEICHTATHLETIK 2025/ 2026



Mädchen IV – Bezirksfinale 1. Platz in Veitshöchheim



Mädchen III-2 – Bezirksfinale 1. Platz in Veitshöchheim



Jungen IV – Bezirksfinale 3. Platz in Veitshöchheim



Jungen III-2 – Bezirksfinale 1. Platz in Veitshöchheim 77

Wettbewerbe - Sport

SCHULMANNSCHAFTEN FUSSBALL 2025/ 2026



JUNGEN IV

Bezirksfinale 1. Platz in Veitshöchheim 2025

Landesfinale 2. Platz Dingolfing 2025

Finale des Bodenseecups – 5. Platz in Thurgau

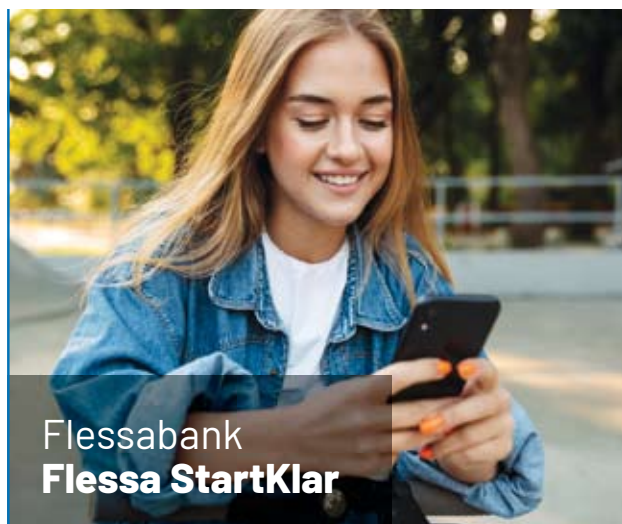
„Mannschaft des Jahres 2025“



MÄDCHEN IV

Bezirksfinale 1. Platz in Veitshöchheim 2025

Landesfinale 3. Platz Dingolfing 2025



Flessabank
Flessa StartKlar

Bankhaus Max Flessa KG
Marktplatz 3 – 4
97437 Haßfurt

Telefon: 09521 9416-0
hassfurt@flessabank.de
www.flessabank.de

Das flexible Girokonto für junge Leute

Flessa StartKlar passt sich an das Alter und die Bedürfnisse an!

- Kostenlose oder -günstige Kontoführung
- Kostenlose girocard
- 0,5 % Guthabenzins¹
- App MyBanking und Online-Banking
- Kontaktlos und mobil bezahlen

¹ Bis zum 18. Geburtstag bis 2.500 Euro Guthaben.
Zinssatzänderungen vorbehalten. Stand: 27.05.2026

Eislaufen

SPORTLICHE ABWECHSLUNG IN DER EISHALLE

Im Laufe des Schuljahres führte uns – Klasse 6a – der Sportunterricht gleich viermal, gemeinsam mit der Klasse 9b, in die Eishalle. Eine willkommene Abwechslung zum gewohnten Hallensport, die bei allen Beteiligten großen Anklang fand. Neben dem Schlittschuhlaufen selbst sorgte auch der rege Betrieb am Kiosk für gute Stimmung: Das Personal versorgte uns zuverlässig mit warmen und kalten Getränken sowie kleinen Leckereien – eine wohlverdiente Stärkung nach dem Einsatz auf dem Eis. Doch nicht nur die Eisfläche hatte ihren Reiz. Schon der Weg dorthin und zurück entwickelte sich zum kleinen Abenteuer. Auch unbeständiges Wetter mit Wind und gelegentlichen Schauern konnte unserer Stimmung nichts anhaben – im Gegenteil: Es trug zu einer ganz besonderen Atmosphäre bei und schweißte die Gruppe spürbar zusammen. Als besondere Höhepunkte bleiben das gemeinsame Gleiten über das Eis, das Ausprobieren neuer Bewegungsformen und das Gefühl in Erinnerung, einmal vollständig aus dem Schulalltag herauszutreten. Die Freude und das Lachen der Schülerinnen und Schüler sprechen für sich – diese Ausflüge haben den Schulalltag nachhaltig bereichert und hinterlassen bleibende Eindrücke.



Gemeinsam leben Gemeinsam lernen

NACHMITTAGS IM LIVING ROOM

Die Offene Ganztagsbetreuung living room kooperiert unter ökumenischer Trägerschaft mit den drei weiterführenden Schulen am Schulzentrum Haßfurt. Ins neue Schuljahr starteten wir mit bewährtem Konzept, vielen neuen Kindern und 3 „Neuen“ im Team. So konnten 170 Kinder in 8 Gruppen pädagogisch betreut werden und ein vielfältiges Freizeitprogramm stattfinden. Besondere Beliebtheit genoss der wöchentliche Treff tea and talk als Gelegenheit, in einer kleineren Gruppe zusammensitzend und zu plaudern, ganz ohne digitale Störung. Kleinere Bastelangebote waren willkommen sowie auch verschiedenste Kartenspiele in größerer Runde. Der neue Billardtisch war oft heiß umkämpft. Sehr wichtig bleiben die Spiel- und Sportmöglichkeiten im Freien, vor allem der Sportplatz der Mittelschule.



Wir freuen uns über Verstärkung im Team durch drei pädagogische Fachkräfte: Jeweils eine Gruppe leiteten Heike Pechtold, Kinderpflegerin und Daniel Eisenrauch, Erzieher. Zusätzlich unterstützte uns German Then, Förderlehrer in Rente, besonders in der Arbeit mit Kindern mit geringen Deutschkenntnissen bzw. wenig Schulerfahrung. In Kooperation mit dem Gymnasium besuchten viele Kinder der Deutschlernklasse am Nachmittag den living room und fanden hier Unterstützung beim Lernen und viel Spaß beim intensiven Nutzen des Spiel- und Sportangebotes. In Kooperation mit der Realschule betreute der Living Room die gebundene Ganztagskasse 6a in den Mittagspausen und an einem Nachmittag pro Woche.

Gemeinsam leben Gemeinsam lernen

NACHMITTAGS IM LIVING ROOM

Die Projektwoche Stop the Hate lädt jedes Jahr im Juli die Jugendlichen aus allen siebten Klassen am Schulzentrum dazu ein, sich mit Themen wie Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus oder Gewalt, auch aus eigener Erfahrung, auseinanderzusetzen. In Form von Workshops wird Wissen vermittelt und ermutigt, selbst ins Handeln zu kommen. In den letzten Schulwochen wurde die zunehmend hausaufgabenfreie Zeit für längere Bastel- und Sportaktivitäten, einen Besuch des Weltladens und einen Ausflug ins Grüne genutzt. Unser Sommerfest, die Beachparty, stimmte mit Spiel, Spaß und einer Eisteebar auf die Sommerferien ein. Das Team der Offenen Ganztagschule bedankt sich ganz herzlich bei allen am Schulzentrum für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zum living room gibt es unter www.livingroom-hassfurt.de.



Erfolgreicher Start

ERFOLGREICHER START FÜR DAS DÜRERS SCHÜLERCAFÈ UND BISTRO

Im Schuljahr 2025/2026 ist die Bewirtung im Dürers erfolgreich gestartet. An insgesamt zwölf Donnerstagen zwischen November und Februar öffnete das Schülercafé jeweils von 12:00 bis 14:00 Uhr seine Türen. Die Gäste konnten sich auf frisch zubereitete, biologische und vegetarische Gerichte freuen, die von der Praxisklasse mit viel Engagement gekocht und serviert wurden. Alle Speisen konnten auch bequem mitgenommen werden. Für die Schülerinnen und Schüler ist das Projekt weit mehr als nur das Zubereiten von Mahlzeiten. Sie sammeln wertvolle praktische Erfahrungen und erwerben wichtige Kompetenzen für ihren weiteren Berufsweg. Dazu gehören höfliche Umgangsformen, Kommunikation mit den Gästen, Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer, Teamarbeit sowie das Arbeiten unter Zeitdruck. Ein weiteres Highlight in diesem Schuljahr war die Gestaltung des Dürersgartens. Dieser wurde neu angelegt und mit ansprechenden Sitzmöbeln ausgestattet. So entstand ein gemütlicher Außenbereich, der zum Verweilen und Genießen einlädt. Auch im Bereich der Digitalisierung gab es einen großen Fortschritt. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt entstand im Rahmen eines Industrieprojekts eine moderne Website für das Schülercafé. Sie erleichtert die Essensbuchung erheblich. Gäste können ihre Speisen online vorbestellen und dabei auswählen, ob sie diese vor Ort genießen oder mitnehmen möchten. Neben dem Mittagstisch bietet das Team inzwischen auch Catering für Veranstaltungen außerhalb der Schule an und erweitert damit sein Angebot. Wir freuen uns schon auf die kommenden Bewirtungstage und auf viele Gäste, die unser digitales Buchungssystem nutzen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie der Industrieprojektgruppe für ihre Unterstützung und ihren Einsatz bei der Entwicklung der neuen Website. Dank des Engagements aller Beteiligten kann dieses Projekt erfolgreich weitergeführt und weiterentwickelt werden.



Gemüseackerdemie

GEMÜSEACKERDEMIE BEREICHERT UNSEREN SCHULALLTAG

Seit diesem Schuljahr wächst und gedeiht es im Zwischenhof unserer Schule: Im Rahmen der Teilnahme an der Gemüseackerdemie entstanden dort acht Hochbeete, die nun von den Schülerinnen und Schülern mit viel Engagement bewirtschaftet werden. Den Grundstein legte die Praxisklasse, die gemeinsam mit Herrn Wagenhäuser die Hochbeete aufbaute und mit Erde befüllte. Anschließend übernahmen viele fleißige Hände die weitere Arbeit: Unter der Anleitung unserer Ackercoachin Lydia Bertram und des Ackerteams aus den Lehrkräften Hedwig Richter, Kristina Friedrich, Doris Götz und Maria Zettelmeier mit ihrer AG sowie der Klasse 6c mit Cornelia Stretz werden die Beete bepflanzt, gepflegt und regelmäßig versorgt. Für eine übersichtliche Gestaltung der Hochbeete fertigte Herr Christian Schramm außerdem gelaserte Schilder mit den Namen der angebauten Pflanzen sowie den Beetnummern an. Mit großer Freude verfolgen die Schülerinnen und Schüler, wie aus kleinen Samen frisches Gemüse heranwächst. Die Ernte ist ein besonderer Lohn für ihre Arbeit. Und auch die Schulhühner profitieren von dem Projekt: Pflanzliche Reste aus den Hochbeeten landen nicht im Müll, sondern sorgen für eine willkommene Ergänzung ihres Speiseplans. Die Gemüseackerdemie verbindet praktisches Lernen mit Nachhaltigkeit und zeigt auf anschauliche Weise, wie wertvoll regionale Lebensmittel, verantwortungsbewusstes Handeln und der respektvolle Umgang mit der Natur sind.



Gesundheitsförderung

AUFKLÄRUNG AUF AUGENHÖHE

Am 10. und 16. Juni 2026 fand an unserer Schule eine wichtige Veranstaltung zur Gesundheitsförderung statt. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen und der Praxisklassen nahmen an intensiven Vorträgen über sexuell übertragbare Krankheiten (STIs) teil. Organisiert wurde diese wertvolle Veranstaltung von unserer Lehrkraft Frau Schenk. Als fachkundige Referentinnen vom Gesundheitsamt Haßfurt durften wir Frau Anna-Lena Aumüller und Frau Franziska Schmoll an unserer Schule begrüßen. In jeweils 90-minütigen Einheiten führten die beiden Expertinnen die Jugendlichen sensibel und informativ an das Thema heran. Der Ablauf war dabei sehr abwechslungsreich gestaltet. Neben dem klassischen Vortrag kamen anschauliche Lehrfilmchen und Bilder zu den einzelnen Krankheitsbildern zum Einsatz. Ein besonderes Highlight waren die interaktiven Fragerunden, bei denen die Schülerinnen und Schüler farbige Karten nutzten, um unkompliziert Antworten zu geben und Fragen zu beantworten. Diese Methoden nahm den Jugendlichen schnell die Berührungsängste vor dem oft schambehafteten Thema. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich über die gesamte Zeit hinweg sehr interessiert. In den anschließenden Rückmeldungen wurden deutlich, dass die Jugendlichen den Vortrag als sehr gewinnbringend und lehrreich empfanden.



Kreativwerkstatt

EINBLICKE IN DIE KREATIVWERKSTATT DER ADM

Die Seminartage im Referendariat bieten den angehenden Lehrkräften regelmäßig die Möglichkeit, über den Schulalltag hinaus neue Impulse für ihre spätere Unterrichtspraxis zu gewinnen. Ob Schulungen zu aktuellen Themen wie Künstlicher Intelligenz, fachspezifische Veranstaltungen oder gemeinsame Sporttage, die Inhalte sind vielfältig und praxisnah. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Schuljahr der Besuch der Kreativwerkstatt der Albrecht-Dürer-Mittelschule. Dort erhielten die Referendarinnen und Referendare des Mittelschulseminars spannende Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten moderner Gestaltungstechniken und konnten erleben, wie aus einer Idee Schritt für Schritt ein individuelles Produkt entsteht. Zunächst wurden am Computer eigene Entwürfe erstellt. Aus einer großen Auswahl an Schriftarten, Größen und Verzierungen konnten passende Designs ausgewählt und präzise auf den jeweiligen Produkten platziert werden. Anschließend kamen die verschiedenen Geräte der Kreativwerkstatt zum Einsatz: Taschen und Mäppchen wurden bedruckt, Stifte, Notizbücher und Schlüsselanhänger graviert sowie Motive mit dem Cricut geplottet und weiterverarbeitet. Besonders beeindruckend war die enorme Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten. Ob personalisierte Geschenke, Dekorationen oder kreative Materialien für den Unterricht, die Kreativwerkstatt eröffnet nahezu grenzenlose Möglichkeiten, Ideen individuell umzusetzen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie digitale Gestaltung und handwerkliches Arbeiten miteinander verbunden werden können und was für ein großes Potenzial diese Techniken auch für schulische Projekte bieten. Der Seminartag bot den Referendarinnen und Referendaren nicht nur interessante Einblicke in die Arbeit der Kreativwerkstatt, sondern auch zahlreiche Anregungen für den späteren Unterricht. Mit vielen neuen Ideen und einer großen Portion Inspiration endete ein abwechslungsreicher Seminartag, der allen Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Studienreise der 8M

STUDIENREISE DER KLASSE 8M ZUM EUROPAPARLAMENT NACH STRASSBURG

Vom 7. bis 9. Juli 2026 begab sich die Klasse 8M gemeinsam mit Frau Magdalener und Herrn Hwastu-
now auf eine spannende und abwechslungsreiche Studienreise nach Straßburg – dem Sitz des Euro-
päischen Parlaments. Schon am ersten Abend wartete ein besonderes Highlight auf die Reisegruppe:
Bei einer Bootsfahrt auf der Ill konnten die Schülerinnen und Schüler die beeindruckenden Sehens-
würdigkeiten Straßburgs vom Wasser aus bestaunen. Die malerische Altstadt, historische Gebäude
und die besondere Atmosphäre der elsässischen Metropole machten diesen Auftakt zu einem un-
vergesslichen Erlebnis. Der zweite Reisetag stand ganz im Zeichen von Teamgeist und Entdeckungs-
freude. Eine zehnköpfige Gruppe verbrachte einen erlebnisreichen Tag im Europa-Park, während die
anderen Schülerinnen und Schüler bei einer spannenden Stadtrallye Straßburg erkundeten. Dabei
führte sie der Weg durch das romantische Viertel „Petite France“ mit seinen Fachwerkhäusern und idyl-
lischen Kanälen. Natürlich blieb auch Zeit, die kleinen Geschäfte und das besondere Flair der Altstadt
zu genießen.



Studienreise der 8M

STUDIENREISE DER KLASSE 8M ZUM EUROPAPARLAMENT NACH STRASSBURG

Den Höhepunkt der Studienreise bildete der Besuch des Europäischen Parlaments. Die Schülerinnen und Schüler erhielten interessante Einblicke in die Arbeitsweise der Europäischen Union und erfuhren aus erster Hand, wie politische Entscheidungen auf europäischer Ebene getroffen werden. Ein besonderes Erlebnis war das persönliche Gespräch mit dem Europaabgeordneten Stefan Köhler. In einer offenen Fragerunde beantwortete er zahlreiche Fragen der Klasse und berichtete anschaulich aus seinem politischen Alltag. Die Studienreise war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Sie bot nicht nur viele neue Eindrücke und wertvolle Einblicke in die europäische Politik, sondern stärkte auch den Zusammenhalt der Klasse. Die Schülerinnen und Schüler erweiterten ihr Wissen, entwickelten ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen weiter und kehrten mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen nach Hause zurück.





BLICK ÜBER DEN TELLERRAND IN TAMPERE: EINBLICK IN DAS FINNISCHE BILDUNGSSYSTEM ERASMUS+ MOBILITÄTSBERICHT ZUR HOSPITATION UND STUDIENREISE IN TAMPERE

PROGRAMM: ERASMUS+ (LEITAKTION 1) | ZEITRAUM: 25.05.2026 – 28.05.2026 | TEILNEHMENDE: CORINNA SCHMIDT UND EVA LEBENDER

Im Rahmen des Erasmus+-Programms absolvierten wir eine viertägige Hospitations- und Studienreise nach Finnland. Ziel unseres intensiven Austausches war es, vertiefte Einblicke in das weltweit geschätzte finnische Bildungssystem zu gewinnen. Unser Hauptaugenmerk lag dabei auf der strukturellen Organisation, der modernen technologischen Ausstattung, dem gelebten Praxisbezug sowie dem alltäglichen Schulleben im direkten Vergleich zum deutschen Schulwesen. Die von uns gesammelten Eindrücke in der Region Tampere bieten wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer eigenen pädagogischen Praxis. Der chronologische Verlauf: Stationen unseres Lernens: Montag, 25.05.2026 - Einführung in das Allgemeinbildungssystem: Der Auftakt unserer Reise war geprägt von einem herzlichen Empfang durch die finnischen Kolleginnen und Kollegen, namentlich der Lehrkraft Marita sowie dem Schulleiter (Headmaster) Ville. Im Fokus standen das gegenseitige Kennenlernen und unsere erste Orientierung im finnischen Schulhaus. Bei der Analyse des Schulsystems arbeiteten wir im systemischen Vergleich grundlegende strukturelle Unterschiede – wie die gemeinsame Schulzeit und die ausgeprägte individuelle Förderung – heraus. Erste direkte Schülerkontakte und unsere Teilnahme an Gesprächen auf Augenhöhe ermöglichten uns einen authentischen Einblick in die offene Kommunikationskultur zwischen Lehrkräften und Lernenden. Dienstag, 26.05.2026 - Berufliche Bildung und Praxisintegration: Unseren zweiten Tag widmeten wir ganz der beruflichen Ausbildung. Bei einem Besuch der renommierten Berufsschule Tredy erhielten wir eine umfassende Einführung in verschiedene Ausbildungsberufe, darunter Hotel- und Gastgewerbe, Pflege, Kosmetik und Physiotherapie. Besonders beeindruckt hat uns die Infrastruktur: Eine hochmoderne Ausstattung der Fachräume und professionelle Monitoring-Systeme simulieren eine reale Arbeitsumgebung auf höchstem technischem Niveau. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis erweist sich hier als absolut lebensnah, was eine hohe Effizienz und Motivationswirkung für die Auszubildenden zeigt. Mittwoch, 27.05.2026 - Schulkultur und bilaterale Problemanalyse: Die Wochenmitte bot uns Gelegenheit, fächerübergreifende Ansätze und die Schulkultur näher zu beleuchten. Neben unserer Teilnahme an der stimmungsvollen Abschlussfeier der Klassenstufen 3 bis 6 stand die Hospitation des traditionellen Rituals „Klassilinkoulu Ritua“ im Mittelpunkt, das uns tief in die finnische Schulkultur blicken ließ. Zudem wurde uns die stark phänomenorientierte und experimentelle Ausrichtung des naturwissenschaftlichen Curriculums deutlich. Wir schlossen den Tag mit einem professionellen Austausch ab, bei dem wir finnische und deutsche Problemstellungen im Bildungswesen reflektierten und gemeinsame Lösungsansätze diskutierten.



Donnerstag, 28.05.2026 - Prüfungswesen und außerschulische Lernorte: Unser vorletzter Tag verknüpfte formale Abläufe mit regionaler Geschichte. Nach der Übernahme einer Prüfungsaufsicht während einer Englischprüfung folgte unsere Hospitation im regulären Mathematikunterricht. Als inspirierender außerschulischer Lernort diente uns eine Exkursion mit einer Schulklasse in das Amuri-Museum (Museum des alten Arbeiterlebens in Tampere), welches eindrucksvoll zeigte, wie lokale Geschichte anschaulich in den Unterricht integriert wird. Ein abschließender Besuch des bekannten Pyyrikki-Towers bot uns den idealen Rahmen, um unser europäisches Netzwerk zu festigen und zukünftige Kooperationen zu besprechen. Freitag, 29.05.2026 – Feierliche Generalprobe der Abschlussfeier. An unserem letzten Tag nahmen wir an der feierlichen Generalprobe zur am Samstag stattfindenden großen Abschlussfeier teil. Auch hier erlebten wir wieder die Nähe zwischen Schülern und Lehrern, die eine absolut würdigend wertschätzende Feier auf die Beine stellen. Jeder Absolvent darf in irgendeiner Form künstlerisch oder kreativ etwas beitragen. Neben all den fachlichen Erkenntnissen bleibt uns aber vor allem die tief beeindruckende Begegnung mit den Menschen vor Ort im Gedächtnis: Wir haben die Finnen als ein überaus herzliches und extrem hilfsbereites Volk kennengelernt, das Gästen mit einer wunderbaren Offenheit begegnet. Gleichzeitig zeichnet sie eine angenehme Zurückhaltung aus – sie sind keineswegs aufdringlich, sondern lassen jedem feinfühlig seinen persönlichen Raum. Diese tiefe Respektfähigkeit spiegelt sich auch in ihrer Lebensweise wider: Die Menschen in Finnland besitzen ein wahnsinniges Bewusstsein und einen tiefen Respekt gegenüber der Natur. Aus dieser Verbundenheit schöpfen sie spürbar Kraft, wodurch ihnen der Spagat zwischen Arbeit und Freizeit auf bewundernswerte Weise gelingt. Diese ganz besondere Mischung aus Gastfreundschaft, Achtsamkeit und gelebter Work-Life-Balance hat unsere Reise auch auf menschlicher Ebene zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht.





BERICHT ZUM JOB SHADOWING AN DER SCHULE IN SVĚTICE (TSCHECHISCHE REPUBLIK)

ZEITRAUM: 25. – 27. MÄRZ 2026

Vom 25. bis 27. März 2026 absolvierten Matthias Weinberger und Sabine Kral ein Job Shadowing an der Schule in Světice. Ziel der Reise war der pädagogische Austausch, die Stärkung der Partnerschaft mit der Albrecht-Dürer-Mittelschule sowie die Begleitung des zeitgleich stattfindenden Schüleraustauschs. Anders als beim Praktikum wird nicht aktiv mitgearbeitet, sondern zugeschaut, um Einblicke in Arbeitsabläufe, Aufgaben und die fremde Schulkultur zu gewinnen.

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026: ANKUNFT UND ERSTE KONTAKTE

Nach der Ankunft in Prag stimmte ein kulturelles Rahmenprogramm (Schiffsrundfahrt, Besuch der Karlsbrücke) auf die Region ein. Bereits am ersten Tag fanden erste informelle Gespräche mit tschechischen SchülerInnen und Lehrkräften statt, die den Grundstein für die fachliche Vernetzung legten. Der Tag klang nach einem gemeinsamen Mittagessen und der Fahrt zur Unterkunft in Říčany mit einem Jazz-Konzert aus.

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2026: HOSPITATION UND NETZWERKARBEIT

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des pädagogischen Austauschs. Bei einer ausführlichen Besichtigung der Schule und Unterrichtsbesuchen in den Fächern Englisch und Geografie konnten wertvolle Einblicke in die tschechische Unterrichtspraxis gewonnen werden. Empfang: Der Bürgermeister von Světice empfing uns zu einer Präsentation über die Gemeinde und die Entwicklung der Schule, was den hohen Stellenwert der Bildungseinrichtung im Ort unterstrich. Projektarbeit: Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der laufenden Schüleraustauschprojekte. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe tauschten die Schulen gegenseitig Kunstwerke aus, die im Vorfeld von den Schülergruppen beider Schulen gestaltet wurden – ein symbolträchtiger Moment für die gelebte deutsch-tschechische Partnerschaft. Nach der Erkundung von Říčany rundete ein festliches Abendessen mit der Schulleiterin und einzelnen Kolleginnen den intensiven Arbeitstag ab.

FREITAG, 27. MÄRZ 2026: REFLEXION UND ABREISE

Nach einem gemeinsamen Frühstück erfolgte die Rückreise nach Deutschland, wobei wir die gewonnenen Erkenntnisse über die tschechische Schulkultur für die weitere Arbeit an der Albrecht-Dürer-Mittelschule diskutiert haben. Der Besuch in Světice war ein voller Erfolg. Die Hospitation ermöglichte nicht nur einen wertvollen Einblick in die Struktur und die Unterrichtsmethoden einer tschechischen Schule, sondern stärkte auch die freundschaftliche Verbindung zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik.



EUROPÄISCHER AUSTAUSCH BRINGT JUNGE MENSCHEN ZUSAMMEN

Ein besonderes Erlebnis durften letzte Woche die Schülerinnen und Schüler der Albrecht-Dürer-Mittelschule gemeinsam mit ihren Gästen aus Svetice genießen. Im Rahmen des Erasmus-Programms nahmen sie an einem mehrtägigen Schüleraustausch mit vielen kulturellen Aktivitäten und schulischen Projekten teil. Der abwechslungsreiche Ablauf sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam. Besonders imponiert waren die tschechischen Jugendlichen vom Unterricht an ihrer Partnerschule, wo sie einen Einblick in verschiedene Fächer und moderne Unterrichtsmethoden erhielten. Gemeinsam arbeiteten die Schüler an einem Projekt, wo sie ihre Schule, ihre Hobbies und landestypische Eigenheiten filmisch darstellten. „Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Jugendlichen innerhalb kurzer Zeit so gut verstanden haben“, äußerte sich Frau Lebender, Lehrerin der Albrecht-Dürer-Mittelschule, die das Filmprojekt leitete. Ein wesentlicher Bestandteil des Austausches waren zudem die herzlichen Gastfamilien, die die Schülerinnen und Schüler für mehrere Tage aufnahmen. Jeder einzelne fühlte sich vom ersten Moment an willkommen und so konnte ein ganz persönlicher Bezug zum Gastland und seinen Menschen entstehen. Am Ende waren sich alle einig: Der Austausch war ein bereicherndes Erlebnis, das den europäischen Gedanken „In Vielfalt geeint“ stärkte.

Schon jetzt freuen sich die Haßfurter Schülerinnen und Schüler auf ein Wiedersehen beim Gegenbesuch im kommenden Jahr.

DER GEGENBESUCH “EUROPA ERLEBEN DURCH PROJEKTARBEIT”

Im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus fand erneut ein Schüleraustausch zwischen der Albrecht-Dürer-Mittelschule und ihrer Partnerschule im tschechischen Svetice statt. Dabei stand vor allem eines im Mittelpunkt:





Erasmus +

DER GEGENBESUCH "EUROPA ERLEBEN DURCH PROJEKTARBEIT"

Gemeinsames Lernen durch Projektarbeit. Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen erhielten die Möglichkeit, das Leben ihrer tschechischen Austauschpartner kennenzulernen und gemeinsam an verschiedenen Projekten zu arbeiten. Ziel des Austauschs war es nicht nur, die Englischkenntnisse zu verbessern, sondern auch Teamarbeit sowie interkulturelles Lernen zu fördern. Während des Aufenthalts arbeiteten die Jugendlichen in internationalen Gruppen an verschiedenen projektorientierten Aufgaben. Besonders wichtig war den Lehrkräften, dass die Jugendlichen dabei erfahren, wie erfolgreich Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg funktionieren kann. Neben der Projektarbeit blieb auch Zeit, Kultur und den Alltag des Nachbarlandes zu erleben. Diese gemeinsamen Aktivitäten stärkten die Gemeinschaft und die internationale Zusammenarbeit junger Menschen. Das Erasmus Programm ermöglicht Schülern wie Lehrern der Albrecht-Dürer-Mittelschule ein Lernen, das weit über das Klassenzimmer hinausgeht hin zu einem lebendigen und modernen Europaunterricht.





ERASMUS-AUSLANDSPRAKTIKUM AUF KRETA VOM 21.09. – 04.10.2025

Am 21. September 2025 brachen zehn Schülerinnen und Schüler der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt, begleitet von zwei Lehrerinnen, mit Vorfreude, gemischten Gefühlen und vielleicht ein bisschen Bedenken nach Kreta zu einem Erasmus-Auslandspraktikum auf. Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen eines Erasmus-Projekts. Zwei Wochen arbeiteten sie von Montag bis Freitag für fünf bis sechs Stunden pro Tag in verschiedenen Betrieben in und um Heraklion. Zu Fuß und mit Bussen begaben sie sich eigenständig zu ihren Arbeitsstellen wie Restaurant, Optiker, Arzt, Reisebüro oder Supermarkt um nur einige beispielhaft zu nennen. Neben wertvollen praktischen Erfahrungen und kulturellen Unternehmungen schlossen sie bei organisierten Freizeitveranstaltungen viele Bekanntschaften mit Schülern und Studenten aus ganz Europa, verbesserten ihre Englischkenntnisse und wuchsen in ihrer Persönlichkeit und Selbstständigkeit. Alle waren sich einig: Eine tolle Zeit mit wertvollen und fantastischen Erfahrungen, die sie jedem weiterempfehlen würden.





Erasmus +

JOB-SHADOWING IN SEVILLA

In der ersten Woche der Pfingstferien verbrachten wir (die Lehrkräfte Claudia Sandner und Barbara Schotten) eine Woche am Colegio Sagrada Familia de Urgel, einer bilingualen Schule, in Sevilla/Spain. In einem Komplex befinden sich dort Kindergarten, Grundschule und weiterführende Schule, sodass eine Schülerin, die uns in sehr gutem Englisch die Schule zeigte, meinte, sie fühle sich dort wie zu Hause. Durch die Teilnahme am Unterricht verschiedener Jahrgangsstufen und interessanten Gesprächen mit den spanischen Kolleginnen und Kollegen bekamen wir einen guten Einblick in das spanische Schulsystem, neue Unterrichtsmethoden, die wir auf jeden Fall ausprobieren werden und das Konzept einer bilingualen Schule: Die Schüler aller Niveaus werden bis zum Schulabschluss gemeinsam unterrichtet, es gibt keine unterschiedlichen Schultypen wie bei uns. Die Klassen waren dementsprechend groß mit teilweise weit über 30 Schülerinnen und Schülern, die an dieser Schule ab der Grundschule Englisch lernen, sodass der Unterricht zum Beispiel in den Fächern Geographie und Geschichte auf Englisch stattfand, teilweise unterrichtete der Lehrer auf Spanisch, schrieb die Hefteinträge aber auf Englisch an die Tafel. Für die Schüler war dies normal. Wir konnten jeden Schüler problemlos auf Englisch ansprechen. Antworten konnte jeder, einige in fast perfektem Englisch. Alle Schüler sprechen ihre Lehrer mit dem Vornamen an. Die Atmosphäre unter Schülern und Lehrern war sehr nett, der Umgangston freundlich. Die Schülerinnen und Schüler tragen Schuluniformen und finden dies gut, da sie sich nach eigener Aussage keine Gedanken um die Kleidung machen müssten. Handys im Unterricht waren kein Thema. Jeder Schüler legt morgens sein Handy in einen abschließbaren Handyschrank, wo es bis zum Ende des Unterrichts bleibt. Selbstverständlich lernten wir nach dem Unterricht auch die wunderschöne Stadt Sevilla kennen, sodass unser Job-Shadowing eine rundum sehr interessante Erfahrung



Schule mitgestalten...

Wir sind der Elternbeirat im Schuljahr 2025/26:

BARBARA RINNER	(1. VORSITZENDE)
TINA BECK	(2. VORSITZENDER)
NICOLLE SCHNEIDER	(SCHRIFTFÜHRERIN)
MARCO TAK	(KASSIERER)

KONTAKT: ELTERNBEIRAT@MS-HASSFURT.DE

PERSCH

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Der schönste Job der Welt?

... Sie jeden Tag ein bisschen zu retten!

Wir bilden aus (m/w/d):

Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (zum 01.09.2026)

Berufskraftfahrer (zum 01.09.2027)

Kaufleute für Büromanagement (zum 01.09.2027)

Bewirb dich JETZT, wir freuen uns auf engagierte Menschen!

Dein Ansprechpartner für deine Bewerbung

Fabian Meyer

(Betriebsstättenleitung)

T +49 9527 3369 150

E-Mail: info@persch-container.de

www.persch-container.de/karriere

Förderung der Schule

DEM VORSTAND DES FÖRDERKREIS GEHÖREN DERZEIT AN:

1. VORSITZENDER: Stefan Frey

2. VORSITZENDER: Toni Männer

SCHATZMEISTER: Christian Schramm

SCHRIFTFÜHRERIN: Sabine Kral

Der Verein hat seinen Sitz in Haßfurt und besteht seit Mai 2006. Der Zweck des Fördervereins ist die ideelle und materielle Förderung der allgemeinen und berufsvorbereitenden Bildung, insbesondere die Unterstützung der Mittelschule Haßfurt. So soll die ständige Verbindung der Schule mit Institutionen, mit der Wirtschaft, mit ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler sowie den Eltern und Gönnern der Schule erhalten und gepflegt werden. In Erfüllung seiner Aufgaben verfolgt der Förderkreis ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Alle Mittel des Förderkreises sind für seine satzungsgemäßen Zwecke gebunden und dürfen nicht an Mitglieder gegeben werden. Auch durch Verwaltungsausgaben darf der Förderkreis niemanden begünstigen.

Mitglieder des Förderkreises können natürliche und juristische Personen und Vereinigungen werden, soweit dies rechtlich zulässig ist. Der Mindestbeitrag wurde auf 20 € pro Jahr festgesetzt. Mitgliedsbeitrag und Spenden sind aufgrund der vorliegenden Bescheinigung des Finanzamtes Schweinfurt wegen „besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke“ steuerbegünstigt und können als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

HINWEIS: WIR FREUEN UNS, WENN SIE DAS FORMULAR DER BEITRITTSERKLÄRUNG AUSDRUCKEN, AUSFÜLLEN UND AN DEN 1. VORSITZENDEN SENDEN: FOERDERKREIS.ADM@MS-HASSFURT.DE

Beitrittserklärung

Mitgliedsantrag:



Ich möchte Mitglied im Förderkreis
der Albrecht-Dürer Mittelschule
Haßfurt e. V. werden und erkenne
die Satzung in der gültigen Fassung an.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Postleitzahl

Straße / Hausnummer

Wohnort

Telefon

E-Mail

Ort / Datum

Unterschrift

***Bitte Einzugsermächtigung auf der Rückseite
ausfüllen.***

Einzugsermächtigung

Einzugsermächtigung:

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass
der Mitgliedsbeitrag in Höhe von

€ / Jahr

von meinem / unserem Konto abgebucht
wird.

Name, Vorname

IBAN

Geldinstitut

Diese Erklärung gilt bis auf Widerruf, der
schriftlich erfolgen muss.

Ort / Datum Unterschrift

Mindestbeitrag:

Regulär	20 € / Jahr
Ermäßigt	10 € / Jahr (bis 20. Lebensjahr)

An den Förderkreis
der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt e. V.
Dürerweg 22
97437 Haßfurt
E-Mail: Foerderkreis.adm@ms-hassfurt.de

Presse

Ihnen gehört die Zukunft

Die Abschlussfeier der Mittelschule Haßfurt für 72 Schülerinnen und Schüler bot neben Ehrungen auch Reden und musikalische Beiträge. Eine langjährige Lehrerin wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Von Christian Licha

Haßfurt „Hoch hinaus – und jetzt erst recht“ lautete das Motto der Abschlussfeier der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt. Für 72 Schülerinnen und Schüler aus fünf Klassen endete am Donnerstag im Ganztagsgebäude Silberfisch am Schulzentrum ihre Schulzeit. Schulleiter Matthias Weinberger machte den Absolventinnen und Absolventen Mut für ihren weiteren Weg. Der Schulabschluss sei kein Ziel, sondern ein Startsignal für einen neuen Lebensabschnitt. Grußworte sprachen außerdem Zweiter Bürgermeister Udo Oszalp sowie Elternbeiratsvertreter Stefan Frey.

Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler

Für besondere schulische Leistungen wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Lea Ort wurde als Jahrgangsbester der Mittleren Reife vom Elternbeirat ausgezeichnet. Zudem erhielt sie die Preise der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge im Fach Wirtschaft sowie der Firma Uponor im Fach Technik. Ngoc Anh Nguyen wurde als Jahrgangsbester im Qualifizierenden Mittelschulabschluss ausgezeichnet und erhielt zusätzlich den Preis des Roten Kreuzes im Fach Soziales.

Dustin Henson war Jahrgangsbester der Praxisklasse. Paula Brüttsch erhielt den Sozialpreis des Roten Kreuzes in der Mittleren Rei-



Preisträgerinnen und Preisträger der Mittelschule Haßfurt freuen sich mit Vertretern von Sponsoren und Schulleitung über die Auszeichnungen. Foto: Christian Licha

fe. Levi Sauerscheil wurde im Fach Wirtschaft ausgezeichnet. Im Fach Soziales der Praxisklasse wurden Nori Hishbulah und Fidah Sahakar geehrt. Den Technikpreis der Firma Uponor erhielten Lukas Müller im Qualifizierenden Mittelschulabschluss sowie Paul Richter in der Praxisklasse. Für sein Engagement als Schülerlots wurde Lukas Müller gewürdigt. Außerdem wurden Roeya Joe, Nancy Mohammad, Nele Papke, Amira Kraft und Nico Rimmer für ihren Einsatz als Schulsanitäter ausgezeichnet.

Die Klassenlehrkräfte gaben



Schülerinnen der achten Klassen bereicherten das Programm bei der Abschlussfeier der Mittelschule Haßfurt mit einer schweißgebadeten Tänzerin.

den Jugendlichen persönliche Worte auf den Weg. Nach 40 Jahren an der Albrecht-Dürer-Mittelschule wurde zudem Fachoberlehrerin Hedwig Richter in den Ruhestand verabschiedet. Für unterhaltsame Momente sorgten Nina Ries, Rebecca Brech und Nancy Mohammad, die mit ihren Redebeiträgen auf die Schulzeit zurückblickten und dabei manche lustige Begebenheiten in Erinnerung riefen. Den musikalischen Rahmen gestalteten Hannah Ramacher mit einem Klavierstück, die Gitarren-AG sowie Schülerinnen

der achten Klassen mit einer Taut-einlage. Mit ganz unterschiedlichen Zukunftsplänen starten die jungen Menschen nun in ihren neuen Lebensabschnitt.

Von der Landschaftsgärtnerin bis zur Gymnasiastin

Die 16-jährige Lea Ort beginnt eine Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin. Die engagierte THW-Helferin galt während ihrer Schulzeit als ausgesprochen zuverlässig, hilfsbereit und handwerklich begabt. Amelie de la Cruz y Hierl wechselt nach den bestandenen Prüfungen in die Vorklasse des Gymnasiums. Durch Fleiß und Ausdauer habe sie sich diesen Weg selbst erarbeitet.

Beeindruckend ist auch der Werdegang des 17-jährigen Pulah Sahakar, der schon mit dem Sozialpreis ausgezeichnet wurde. Der aus Usbekistan stammende Jugendliche kam vor drei Jahren unbegleitet nach Deutschland, nachdem er seine Heimat verlassen musste. Zuvor hatte er nie eine Schule besucht. Er lernte zunächst in einer Sprachlernklasse Deutsch, bevor er zwei Jahre die Praxisklasse besuchte. Seine Familie hat er seit Jahren nicht mehr gesehen. Trotz der schwierigen Voraussetzungen schloss er die Schule mit sehr guten Leistungen ab und startet nun eine Ausbildung in der Gastronomie.

Wie eng der Zusammenhalt in der Klasse gewesen sei, zeige sich auch daran, dass sie trotz ganz unterschiedlicher Lebensgeschichten zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen sei.

Rotary-Club Haßfurt würdigt junge Sprach-Mentoren

Seit fast 20 Jahren wird das Integrationsprojekt „Brücken bauen“ gefördert

Haßfurt In einer feierlichen Veranstaltung überreichte Dr. Rudi Tangermann, Präsident des Rotary-Clubs Haßfurt, 19 Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Jahrgangsstufen der Haßfurter Mittel- und Realschulen ihre Zertifikate. Diese betreuten ein Schuljahr lang Grundschulkinder der Klassen eins bis vier mit Migrationshintergrund. Seit fast 20 Jahren fördert der Club dieses Integrationsprojekt finanziell.

Vom Bayerischen Roten Kreuz organisiert und von Lehrkräften pädagogisch begleitet, ist das Projekt in der täglichen Mittagsbetreuung verankert. Die Jugendlichen unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben und machen Spiele mit ihnen. In der Eins-zu-Eins-Situation genießen die Grundschulkinder volle Aufmerksamkeit und lernen im eigenen Tempo. Da sie die Jugendlichen als „Geschwister auf Zeit“ wahrnehmen, steigt die Motivation: Sie lernen direkt die Sprache, die auf dem Pausenhof gesprochen wird, was den schulischen Erfolg und die Integration fördert.

Doch nicht nur die Jüngeren profitieren. Die Arbeit fordert und



Die Grundschulkinder verabschieden sich von ihren Mentoren. Ein berührender Moment. Fotos: Genoveva Milewski

fördert Geduld, Empathie und Verantwortung. Die Jugendlichen lernen, sich auf das Lernniveau eines jüngeren Menschen einzustellen, und erfahren positive Bestätigung. „Ich habe mich jedes Mal sehr für meinen Schützling gefreut – auch weil ich gemerkt habe, wie sehr sie von der Förderung profitierte“, brachte es eine Neuntklässlerin auf den Punkt. Die Übergabe wurde von Anna Gleichmann (Leiterin

der Rotkreuz-Mittagsbetreuung) moderiert. Unter den Gästen waren unter anderem Matthias Weinberger (Schulleiter Realschule), Dr. Arman Behdjati-Lindner (Rotkreuz-Kreisverband), Susanne Vodde (Schulamtsleiterin) sowie weitere Rotarier. Tangermann dankte allen und würdigte das Projekt als gelebte Integration. Ein großer Dank ging auch an das Rotkreuz-Team und die Schulen. Zu-



Club-Präsident Rudi Tangermann übergibt einer Mentorin ihr Zertifikat.

dem wies der Rotary-Präsident darauf hin, dass die Zertifikate bei Bewerbungen ein wertvoller Beleg für soziales Engagement seien.

Einen herzlichen Abschluss fand die Feierstunde: Mit einer musikalischen Darbietung und selbst gebastelten Geschenken bedankten sich die Grundschulkinder bei allen Beteiligten.

Von Christiane Tangermann für den Rotary-Club Haßfurt

Europa hautnah erleben

Europa hautnah erleben

Studienreise der Klasse 8M der ADM zum Europaparlament nach Straßburg

Haßfurt Kürzlich begab sich die Klasse 8M der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt gemeinsam mit Frau Magdalener und Herrn Hwastunow auf eine spannende und abwechslungsreiche Studienreise nach Straßburg – dem Sitz des Europäischen Parlaments. Schon am ersten Abend wartete ein besonderes Highlight auf die Reisegruppe: Bei einer Bootsfahrt auf der Ill konnten die Schülerinnen und Schüler die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Straßburgs vom Wasser aus bestaunen. Die malerische Altstadt, historische Gebäude und die besondere Atmosphäre der elsässischen Metropole machten diesen Auftakt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der zweite Reisetag stand ganz im Zeichen von Teamgeist und Entdeckungsfreude. Eine zehnköpfige Gruppe verbrachte einen erlebnisreichen Tag im Europa-Park, während die anderen Schülerinnen und Schüler bei einer spannenden Stadtrallye Straßburg erkundeten. Dabei führte sie der Weg durch das romantische Viertel „Petit France“ mit seinen Fachwerk-



Europaparlament Klasse 8M Straßburg. Foto: Claudia Magdalener

häusern und idyllischen Kanälen. Natürlich blieb auch Zeit, die kleinen Geschäfte und das besondere Flair der Altstadt zu genießen. Den Höhepunkt der Studienreise bildete der Besuch des Europäischen Parlaments. Die Schülerinnen und Schüler erhielten interessante Einblicke in die Arbeitsweise der Europäischen Union und erfuhren aus erster Hand, wie politische Entscheidungen auf europäischer

Ebene getroffen werden. Ein besonderes Erlebnis war das persönliche Gespräch mit dem Europaabgeordneten Stefan Köhler. In einer offenen Fragerunde beantwortete er zahlreiche Fragen der Klasse und berichtete anschaulich aus seinem politischen Alltag. Die Studienreise war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Sie bot nicht nur viele neue Eindrücke und wertvolle Einblicke in die europäische Poli-

tik, sondern stärkte auch den Zusammenhalt der Klasse. Die Schülerinnen und Schüler erweiterten ihr Wissen, entwickelten ziele und persönlichen Interessen weiter und kehrten mit schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen nach Hause zurück.

Von Magdalener/Hwastunow
die Albrecht-Dürer-Mittelschule
Haßfurt

Barbara Beuerlein

Mit deiner unglaublichen Stärke und selbstlosen Art warst du unser großes Vorbild.
Deine Güte, deine Wärme und deine positive Lebenseinstellung
haben unser Leben geprägt und bereichert.
Danke für deine aufopferungsvolle Liebe und Hingabe für deine Freunde und Familie.
Was du uns gegeben hast, bleibt für immer in unseren Herzen.



Wülflingen

Barbara Beuerlein

geb. Ullrich

* 28.01.1956

† 07.07.2026

Bis wir uns wiedersehen...

Sebastian, Julian mit Sarah

Reinhold

Rainer mit Heike, Nathalie, René und Bente

Kerstin mit Andi, Luca und Noah

Trauer Gottesdienst mit anschließender Beerdigung
am Dienstag, den 14.07.2026, um 14.00 Uhr in Wülflingen.

Wir bedanken uns für die herzliche Anteilnahme.

Erasmus macht Europa erlebbar



Pavla iková, Schulleiterin Základní Skola Svetice, und Matthias Weinberger, Schulleiter Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt. Foto: Sabine Kral

Erasmus macht Europa erlebbar

Austausch bringt junge Menschen zusammen

Haßfurt Ein besonderes Erlebnis durften kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Albrecht-Dürer-Mittelschule gemeinsam mit ihren Gästen aus Svetice genießen.

Im Rahmen des Erasmus-Programms nahmen sie an einem mehrtägigen Schüleraustausch mit vielen kulturellen Aktivitäten und schulischen Projekten teil. Der abwechslungsreiche Ablauf sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam. Besonders imponiert hat den tschechischen Jugendlichen der Unterricht an ihrer Partnerschule, wo sie einen Einblick in verschiedene Fächer und moderne Unterrichtsmethoden erhielten. Gemeinsam arbeiteten die Schüler an einem Projekt, wo sie ihre Schule, ihre Hobbys und landestypische Eigenheiten filmisch darstellten. „Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Jugendlichen innerhalb kurzer Zeit so gut verstanden haben“, äu-

Berte sich Frau Lebender, Lehrerin der Albrecht-Dürer-Mittelschule, die das Filmprojekt leitete.

Ein wesentlicher Bestandteil des Austausches waren zudem die herzlichen Gastfamilien, die die Schülerinnen und Schüler für mehrere Tage aufnahmen. Jeder Einzelne fühlte sich vom ersten Moment an willkommen, und so konnte ein ganz persönlicher Bezug zum Gastland und seinen Menschen entstehen.

Am Ende waren sich alle einig: Der Austausch war ein bereicherndes Erlebnis, das den europäischen Gedanken „In Vielfalt geeint“ stärkte.

Schon jetzt freuen sich die Haßfurter Schülerinnen und Schüler auf ein Wiedersehen beim Gegenbesuch im kommenden Jahr.
Von Susanne Glöckner für die Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt

Kinder an der ADM verändern das Gesicht der Welt

Kinder an der ADM verändern das Gesicht der Welt

Doday an der Albrecht-Dürer-Mittelschule. Was ist denn das?

Haßfurt Fest im Stundenplan mit zwei Unterrichtseinheiten pro Woche verankert, setzten sich die Kinder der Klassen 5b und 6b mit den großen Herausforderungen unserer Zeit auseinander. Dabei ging es darum, nicht in Verzweiflung, ob der großen Probleme zu verharren, sondern die Ärmel hochzukrempeln und unsere vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, aktiv zu werden.

Wie sieht das konkret aus? Als Ausgangspunkt wurden die Kinderrechte (Recht auf Bildung, saubere Umwelt und so weiter) vorgestellt und daraufhin herausgearbeitet, dass diese global – und auch bei uns – oft nicht geachtet werden. Da regte sich in den jungen Leuten sofort der Wunsch, dies zu verändern, um die Welt ein bisschen besser zu machen: Ideen wurden geboren, wie Müllsammeln und Bäumepflanzen, Obst- und Muffins-Verkauf als auch ein Flohmarkt zugunsten von Hilfsprojekten. Bei der Planung dieser Vorhaben wurden ganz nebenbei Schlüsselkompetenzen wie Team- und



Klasse 6b der Albrecht-Dürer-Mittelschule mit der Lehrkraft Tanja Bloß. Foto: Maria Zettelmeier

Problemlösungsfähigkeit, Kreativität und Verantwortlichkeit trainiert. Die Lehrkräfte Tanja Bloß, Claudia Magdalener und Maria Zettelmeier fungierten dabei weniger als Wissensvermittlerinnen, sondern unterstützten und begleiteten diese Projektarbeit. Ein sinnvolles Lernformat, um die jungen

Leute nicht nur auf die Arbeitswelt, sondern auch auf ein verantwortungsvolles Leben vorzubereiten.

Noch ist offen, welche Ideen die Kinder nächstes Jahr im „Doday“ umsetzen, um die Welt schöner zu machen und sich selbst als wirksam zu erleben.

Damit folgen sie wieder klar dem afrikanischen Sprichwort: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“.

Von Maria Zettelmeier für die Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt

Impressum

Impressum

Jahrbuch 2025/26

ARBEITSGRUPPE JAHRBUCH

Herausgeber:	Förderkreis der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt e. V.
Redaktion/Konzeption:	Uwe Wagenhäuser, Christian Schramm
Anzeigenaquise:	Christian Schramm, Uwe Wagenhäuser
Bilder/Texte:	Lehrerkollegium, Mitarbeiter, Schüler*innen
Layout/Satz:	Uwe Wagenhäuser, Christian Schramm
Bildbearbeitung:	Uwe Wagenhäuser, Christian Schramm
Lektorat:	Sabine Kral, Roswitha Kehrlein
Layout-Beratung:	Wolfgang Rottmann/Quadratmedia
Finanzielle Abwicklung:	Christian Schramm/Förderkreis
Online-Verfügbarkeit:	Christian Schramm

Ein herzliches Dankeschön
gilt unseren Werbepartnern...



Amelia Bednarkiewicz,
Bayerischer Landespreis



DIGITAL

Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt
Dürerweg 22
97437 Haßfurt
Telefon: 09521 9444-26
Telefax: 09521 9444-25
E-Mail: adm@schulzentrum-hassfurt.de

www.mittelschule-hassfurt.de

